

GUTENBERGER

Z E I T U N G

Gutenberg Sommerschule

23. - 30. Juli, Klausenburg

Mach mit und lass
uns zusammen die
Gutenberg Welt
entdecken.
200+ Teilnehmer



Schreib dich auf www.Gutenberg.ro, bis zum 20. Mai ein!

Babeş-Bolyai-Universität

Studienangebot in deutscher Sprache



10 Jahre Gutenberg Studentenverein

Eine Interviewreihe mit den Mitgliedern



Wahlen in Rumänien 2019

Europawahlen und Präsidentschaftswahlen



www.Studenten.ro

Studienangebot in deutscher Sprache. Was kann man bei der Bukarester Universität für Wirtschaftsstudien (ASE), bei der Alexandru Ioan Cuza-Universität (UAIC) oder bei der Babeş-Bolyai-Universität (UBB) studieren?

Interview mit "The Motans"

Die Gutenbergler haben "The Motans" getroffen. Die Band aus der Republik Moldau, die die Musikszene neu definiert. Schaut rein und findet heraus, wie sie das geschafft haben!

www.TabaraDeGermana.ro

Camps und Sommerschulen in deutscher Sprache für alle Altersgruppen in Klausenburg, Bukarest und Iaşi. Möchtest du oder deine Freunde mitmachen?

INHALTVERZEICHNIS

Partner und Zahlen	2
10 Jahre Gutenberg Studentenverein	3-5
Keine Angst vor Fake-News?	6
Die Wahlen 2019	8-9
Interview "The Motans"	10-11
Finde deine innere Stärke!	12
Typen von Klassenkollegen	13
Was filmt Netflix in Rumänien?	14-15
Revolut, die Banking App	15
Freiwilligearbeit RO vs. DE	16-17
Entrepreneurship.... hmmm, klingt gut!	18-19
Die Gutenberg Sommerschule	20-21
Explore Klausenburg	22
Das kulturelle Leben in Iași	23
Alexandru Ioan Cuza - Universität Iași	24
Das Gutenberg Sprachzentrum	25
Mythen, die unseren Alltag beeinflussen	26-27
Reisen, Vertrauen und Mut haben!	28-29
Meine Daten im Internet	30
Das Gutenberg Netzwerk	31
MeinJob - StartUp vs. Angestellt	32
FABIZ Bukarest	33
Die Babeș-Bolyai-Universität	34-38
Kaufland	39

UNSERE UNTERSTÜTZER



UNIVERSITATEA BABEȘ-BOLYAI
BABEȘ-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITÄT



Real People. Real Solutions.



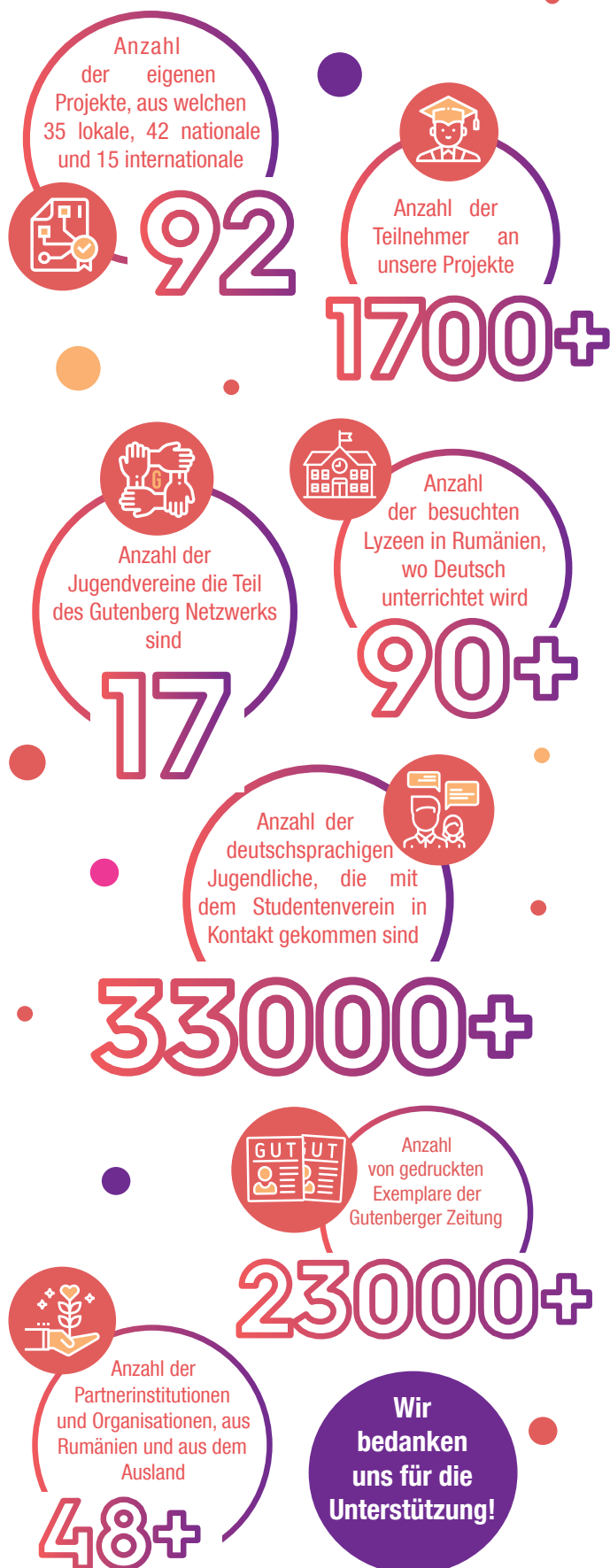
UNSER TEAM

Design: Diana Holzer, Mark Adrian Török

Es haben für uns geschrieben: Teodora Banu, Andreea Breaz, Alexandra Constantin, Cristina Danovschi, Iulia Dragoescu, Clemens Feucht, Diana Ghenie, Janine

Grün, Pierre Harder, Diana Holzer, Miruna Jarda, Sonia Maloș, Biborka Marosi, Ștefan Mihăilă, Andreea Moigrădean, Filotea Patiu, Viktoria Povel, Ilinca Purică, Ștefana Rarău, Maria-Antonia Sandu, Amelia Sfirschi

UNSERE 10-JÄHRIGE AKTIVITÄT





Wie bist du auf die Idee gekommen, Gutenberg zu gründen?

Mark Török, Gründer: Als Studenten hatten wir dieselben Probleme, die auch heutzutage deutschsprachige Studenten haben, und zwar: wenn sie die Sprache nicht üben, vergessen sie es. Das war das erste Problem. Damals wurden viele Vereine und Gemeinschaften in Cluj und an verschiedenen Fakultäten gegründet. Deshalb wollten wir auch unsere Gemeinschaft bilden und größere Sachen schaffen. Ich hatte den Eindruck, dass wir viel mehr hinsichtlich der Jugendarbeit und den Freiwilligentätigkeiten schaffen können und so habe ich Gutenberg angefangen. Wir sind von diesem Punkt ausgegangen, sind aber nicht dort geblieben. Wir haben die Idee weiterentwickelt.

Was für eine Veränderung hast du im Laufe der Jahre hinsichtlich der Entwicklung des Vereins bemerkt?

Mark Török, Gründer: Es gibt eine Theorie, die besagt, dass die Entwicklung einer Organisation im engen Verhältnis mit der Entwicklung seines Leiters steht. Das ist einerseits gut, andererseits schlecht, da ich meiner Meinung nach für viele Jahre den Verein zurückgehalten habe, da ich nicht genug entwickelt war. Es besteht jedoch eine Entwicklung und es gibt auch einige Schlüsselpunkte. Ein

Beispiel ist 2015,

als Cluj zu European Youth Capital geworden ist. In diesem Jahr haben wir auch unsere Ziele neu definiert. Es gab mehrere Generationen, die Gutenberg weitergebracht und entwickelt haben, aber es gab auch einige für uns sehr wichtige Projekte die zu unserer Entwicklung beigetragen haben und zwar der Beginn des nationalen Netzwerks von Jugendvereine, als wir über 200 Teilnehmer bei der Sommerschule erreicht haben, aber auch, dass wir kürzlich zwei neue Studentenvereine gegründet haben, einen in Bukarest und einen in Iași.

Wie war es am anfang in Gutenberg?

Cristina Ungureanu, Geschäftsführerin 2011 - 2012: Es ist fast 10 Jahre her, seitdem ich an meiner ersten Gutenberg-Sitzung teilnahm. Ich war vor kurzem von Bukarest nach Cluj umgezogen, und alles war mir sehr fremd und neu. Jedoch verspürte ich gleich ein Gefühl der Geborgenheit. Dank Gutenberg traf ich Menschen, die die gleichen Interessen hatten, und die die Notwendigkeit spürten, mehr als nur die Uni zu machen. Der Verein war frisch gegründet, aber trotzdem hatte er klare Ziele und eine gut formulierte Mission und Vision, was mich gleich hingerissen hat und dazu brachte, vier Jahre lang mit Leib und

10 JAHRE GUTENBERG STUDENTENVEREIN

Seele mitzumachen. Der Gedanke an jene Zeit erfreut auch jetzt mein Herz und die Sachen, die ich in Gutenberg gelernt habe, werden mich ständig in meinem Berufsleben begleiten.

Das Netzwerk ist ein Schlüsselschritt in der Entwicklung des Vereins gewesen. Was für eine Auswirkung glaubst du, dass es hat? Wieso ist es so wichtig?

Corina Nitu, Geschäftsführerin 2016 - 2017: Das Gutenberg Netzwerk ermöglicht jungen Leuten, Gymnasialschüler, ihre Begeisterung und Kräfte in Projekte auf deutscher Sprache zu stecken und unsere Philosophie besser zu verstehen. Für uns als Verein ist das Projekt ein bisschen wie ganz frühzeitige Rekrutierungen - wir lernen uns mit den Mitgliedern der Jugendvereine kennen, wenn sie noch im Gymnasium sind, und wenn wir gut zusammenarbeiten, dann können wir diese Zusammenarbeit für mehrere Jahre weitermachen, wenn sie an der Universität sind. Dieser Aspekt macht das Netzwerk ein ganz besonderes Projekt, denn wir haben die Möglichkeit, mit unserem Zielpublikum eine langfristige Beziehung aufzubauen und das zählt, wenn man auf dem Weg zum Aufbauen einer internationalen Familie aus gleichgesinnten Jugendlichen ist. Für die Jugendlichen, die am Projekt mitmachen, ist das Netzwerk eine Chance, aus ihren eigenen Blasen rauszukommen und die Welt aus einer neuen Perspektive zu sehen. Sie können durch das Projekt ihre Ideen in die Praxis bringen und gleichzeitig mehr über die Werte Gutenbergs erfahren.



Was hast du hinsichtlich der Entwicklung des Vereins im Laufe der Jahre bemerkt?

Oana Laslău, Geschäftsführerin 2012 - 2015: Ich habe von Jahr zu Jahr eine große Entwicklung bemerkt, insbesondere im Bezug auf die Zahl der Mitglieder und die Art und Weise, wie sich jede Generation aktiv beteiligt. Wir haben eine langfristige Strategie, die uns viel gebracht hat und uns noch vieles bringen wird. Jede Generation trägt mit einem Baustein zur langfristigen Errichtung der Organisation bei. Es freut mich, dass Gutenberg die Absicht hat, diese Tätigkeit auf internationaler Ebene zu erweitern und ich glaube, dass dieser der nächste große Schritt ist. So werden wir unsere Tätigkeit, die in Rumänien erfolgreich ist, auch in anderen Ländern multiplizieren. Bisher war für Gutenberg das Hauptziel, auf nationaler Ebene tätig zu sein und die größten Projekte für Schüler und Studenten zu veranstalten. Bereits sind wir in mehr als die Hälfte des Landes tätig, und das Schülernetzwerk wächst immer noch. Ich denke, dass die Erfahrung jedes Mitgliedes bzw. die Erfahrung der Mitglieder, die mehr als ein Jahr im Verein tätig waren, zur Vision des Vereins beigetragen hat und das ist ein Zeichen der Entwicklung im Verein. Selbstverständlich ist das nur der erste

Schritt in der langfristigen Errichtung des Vereins, aber ich glaube, dass es sich in die richtige Richtung entwickelt. Ich denke, dass viel Wert auf das nationale und internationale Netzwerk gelegt werden sollte, damit jede Person die sich engagiert, versteht, welches das Endziel ist.

Die Sommerschule ist unser wichtigstes und größtes Projekt. Du hast an 6 Ausgaben der Sommerschule teilgenommen. Wie hast du aus dieser Perspektive die Entwicklung des Vereines gesehen?

Andreea Păsat, Geschäftsführerin 2015 - 2016: Die erste Ausgabe des Projektes hatte 23 Teilnehmer, zurzeit nehmen mehr als 200 Schüler Teil am Projekt. Ich bin der Meinung, dass das Projekt, zusammen mit dem Verein, sich sehr stark im Laufe der Jahre entwickelt hat. Es geht nicht nur um die Anzahl der Teilnehmer, die sich für die Sommerschule interessieren, sondern um die Qualität der Inhalte der Workshops, Erfahrung der Trainers und die Gutenberg Familie, die sich heute landesweit verbreitet. Die Vision dieses Projektes ist, dass deutschsprachige Teilnehmer schon als junge Menschen die Kenntnisse im Bereich Projektmanagement erhalten, damit sie nach Hause zurückkehren und

selbst Projekte in deutscher Sprache organisieren können. Langfristig möchte man in jeder Schule Rumäniens wo Deutsch unterrichtet wird, mindestens 1 Projekt auf Deutsch organisieren und zurzeit schaffen wir das in 17 Städten.

Wie war Gutenberg am Anfang? Mit welchen Erinnerungen und Meinungen bist du geblieben?

Paul Binder, Leiter der Fundraising Abteilung 2009 - 2010: Gutenberg 2009 - eine Herausforderung, mich und gleichgesinnte Kollegen davon zu überzeugen, dass ich ein Projekt leiten und mich in einem Team integrieren kann. Ergebnis? Eine Herausforderung zu entdecken, was es heißt, Deutsch in Siebenbürgen zu reden.

Was hat dich überzeugt den Verein auch nach Bukarest zu bringen bzw. bei der Gründung des Vereines aus Bukarest beizutragen?

Irina Anghelescu, Geschäftsführerin Bukarest 2017 - 2019: Den Verein habe ich zum ersten Mal kennengelernt, als ich 2015 an der Sommerschule, das größte Projekt Gutenbergs, teilgenommen habe. Dieses Camp bleibt bis heute, eine der tollsten Erfahrungen, die ich erlebt habe. Und ich weiß, dass ich nicht die Einzige



war, die dieses Gefühl hatte.

Zwei Jahre später wurde ich Studentin in Bukarest, an der Fremdsprachen Fakultät, Abteilung für Germanistik. Als der Präsident und Gründer des Vereins, Mark, nach Bukarest gekommen ist, hat er mir anlässlich eines Termins vorgeschlagen, die Initiative von Gutenberg auch in Bukarest anzufangen. Dann ist mir die Wirkung eingefallen, die die Sommerschule auf mich hatte und ich bekam den Wunsch, ebenfalls solche Projekte für deutschsprachige Jugendliche zu veranstalten. Deutsch zu können ist ein klarer Vorteil und alle sollen die Chance haben, sie in einem informellen Kontext zu benutzen.

Ich fühlte, dass die Gründung des Vereins eine einzigartige Gelegenheit für mich sein könnte, eine Herausforderung, die mich zwingen würde, meine Komfortzone zu verlassen: ich musste alleine ein Team von Studenten sammeln, Rekrutierungen organisieren, Vorstellungsgespräche durchführen und dann diese Menschen motivieren und in eine gemeinsame Richtung koordinieren.

Gutenberg Verein bedeutet, sowohl für die Mitglieder als auch für die Teilnehmer an den Projekten, nicht nur die deutsche Sprache zu üben und zu erweitern, sondern auch sich selbst zu entwickeln, das Leben und die Welt von einer verschiedenen Perspektive zu betrachten.

Was hast du in Gutenberg gelernt?

Andreea Breaz, Leiterin der Außenbeziehungen-Abteilung 2012 - 2015: Drei wesentliche Beiträge fallen mir jetzt ein: das Netzwerk, der Standard und die Prozesse.

Durch den Verein bin ich oft mit unterschiedlichen Einrichtungen im deutschsprachigen Raum, Rumänien und nicht nur, in Kontakt gekommen. Ich habe verstanden, welche die Infrastruktur im deutschsprachigen Raum ist und habe einen besseren Eindruck von der globalen Dimension mitbekommen.

Durch das Stichwort Standard hatte ich die Idee des Professionalismus im Kopf. Durch harte Arbeit und vielfältige Aktivitäten sind wir uns dessen bewußt geworden.

Die Prozesse habe ich noch auf der Liste hinzugefügt, weil wir diesen Standard und die ganze Aktivität nur so implementieren konnten, wenn wir alle Arbeitsprozesse irgendwie "automatisiert" haben. So haben wir gelernt, Verfahren und Vorgehensweisen aufzuschreiben und eine interne Methodik zu entwickeln. Gutenberg ist viel mehr als nur konkrete Beiträge zu einem bestimmten Karriereweg, es ist ein Rahmen, wo unerfahrene Jugendliche aktive und vertrauenswürdige Säulen der Gesellschaft werden.

Wie hat der Gutenberg Verein sich während der Jahre entwickelt?

Cristina Zelenac, Vizeschäftsführerin 2011 - 2012: Wenn ich daran denke wie das am Anfang war.. Der Verein ist wahnsinnig gewachsen.

In Studenten- und Jugendvereinen ist es sehr schwer die Kontinuität zu bewahren. Studenten/Jugendliche kommen und gehen, sie bauen ihr Leben auf. Mitglied in einem Verein zu sein ist dementsprechend oft nur eine Lebensphase, eine temporäre Situation. Es ist Ehrenamt. Ich bin sehr glücklich, dass Gutenberg es trotz all dem zu 10 Jahren geschafft hat und es sicherlich auch zu mehr schafft. Wir leben in einer sehr dynamischen Gesellschaft wo man entweder der Dynamik stand hält oder zurückbleibt. Gutenberg hätte das nicht geschafft, wenn der Verein statisch geblieben wäre. Was mich aber noch mehr freut, ist die Tatsache, dass der Verein sich gleichzeitig treu geblieben ist und das von Generation zu Generation weitergegeben wurde. Und es sind nicht wenig Generationen, wenn man sich die Fluktuationsrate in einem Studentenverein/Jugendverein anschaut. Die Gegenwart wäre ohne jeden einzelnen Gutenberger nicht möglich gewesen und deshalb ein Hoch auf alle heutigen Gutenberger und auf alle Alumni.

In den letzten Jahren drang der Begriff Fake-News immer mehr in unseren Alltag ein. Egal ob wir in den sozialen Netzwerken unsere Zeit verschwenden, mit dem Bus nach Hause fahren oder intellektuelle Debatten im Seminar führen, Fake-News und Propaganda sind überall wahrzunehmen. Die eigenen Eltern glauben an Chemtrails und die beste Freundin meint, Geflüchtete werden von George Soros nach Europa eingeladen. Wer kennt es nicht?

Doch 'Fake-News' sind an und für sich nicht unbedingt etwas Neues. Ein Blick in das Leben des berühmten Schriftstellers Theodor Fontane (1819-1898) zeigt uns, dass Fiktion und neutrale Berichterstattung schnell verschmelzen können. Fontane lebte als Journalist in der britischen Metropole London und arbeitete von dort aus als Korrespondent für eine preußische Zeitung. Diese Tätigkeit setzte er jedoch auch fort, nachdem er schon längst nicht mehr in London war. Der Journalist nutzte seine guten Kenntnisse der Stadt, seine Fantasie und Schreibkunst, um einfache Pressemitteilungen in Augenzeugenberichte zu verwandeln – und fertig waren die 'Fake-News'.

Das Faszinierende an dieser Anekdote ist, dass sie so amüsant und unschuldig daherkommt, sollte sie uns doch eigentlich zeigen wie einfach manipulierbar wir, die Konsumenten von

Nachrichten, sind. Nachrichten sind eine Ware, und da niemand schlechte Nachrichten hören will, gibt es auch ein breites Angebot. Dies soll kein Aufruf an JournalistInnen sein, aufzuhören sauber zu arbeiten, sondern eher eine Erinnerung an alle Leserinnen und Leser: Nachrichten können

KEINE ANGST VOR "FAKE-NEWS"?! KEIN VERLORENES SCHWENK

subjektiv, inakkurat und manipulativ sein. Fake-News sind nichts Neues.

Was jedoch von neuer Qualität ist, ist der Missbrauch des Nachrichtenwesens von Radikalen und Populisten. Bereits im Jahr 2014 wurde in Deutschland das Wort 'Lügenpresse' zum Unwort des Jahres gekürt. Seither versuchen Nationalisten und Ewiggestrige den Diskurs an sich zu reißen, und ihre Propaganda über die Nachrichtenkanäle zu verbreiten. Das Motiv dieser Propaganda ist oft das Bedienen von niedersten Gefühlen wie Angst, Hass und Wut. Das Resultat ist eine Verrohung der politischen Debatte und der Gesellschaft.

„Die Reduzierung komplexer politischer Sachverhalte auf ein einziges Thema, in der Regel bezogen auf eine Minderheit im Land, ist ein tradiertes Mittel des Faschismus.“ – Martin Schulz, ehemaliger Präsident des Europaparlaments

Insbesondere Regimes, die sich der 'illiberalen Demokratie' oder sonstigen Ausreden verschrieben haben, zeigen wie wichtig eine freie und unabhängige Presse sind. Staatlichen Presseapparate, private Medienimperien und menschenverachtende Blogs im Internet werden zur Einschüchterung und Manipulation des Volkes genutzt.

Umso wichtiger ist es, dass jeder freiheitsliebende Mensch darauf achtet, dass sein Smartphone nicht zum 'Volksempfänger 2.0' wird. Eine im rasanten Tempo wachsende Technologie erfordert auch neue Fähigkeiten. Nachrichten und Reportagen müssen auf ihre Richtigkeit und ihren Wahrheitsgehalt geprüft werden. Die Motive des Senders der Nachricht müssen hinterfragt werden und die Narrative und Meldungen am besten mit mehreren Quellen abgeglichen werden. Nachrichtenkonsum im Zeitalter des autoritären Kapitalismus ist kein Zuckerschlecken sondern eine Fähigkeit. Wir stehen jedoch auch nicht machtlos da! Der uns quälende Erfolg der rechten Propaganda in den letzten Jahren fordert uns heraus, eigene Narrative abseits der neutralen Berichterstattung zu setzen. Es bleibt für mich ein Paradoxon, dass die Neue Rechte in ihren Auftritten und Kampagnen oft näher am Zeitgeist scheint als die progressiven Kräfte unserer Gesellschaft. Um an die Schalthebel der Gesellschaft zu kommen, müssen wir aktiv und kreativ sein. Manchmal muss unsere frohe Botschaft vielleicht mit etwas Fantasie und Schreibkunst verfeinert werden – ganz nach Theodor Fontane.

Pierre Harder





We offer a world of opportunities and career paths that can fulfill your professional aspirations and never make you wonder if you're making a real difference. Emerson is the kind of place where you can make world-changing impact.



 [LinkedIn.com/company/emerson](https://www.linkedin.com/company/emerson)
 [Facebook.com/EmersonCorporate](https://www.facebook.com/EmersonCorporate)
 [Twitter.com/Emerson_News](https://twitter.com/Emerson_News)
 [Youtube.com/emerson](https://www.youtube.com/emerson)



EMERSON. CONSIDER IT SOLVED.™

IST MEINE STIMME WICHTIG? KURZ & KNAPP: DIE WAHLEN 2019



Wahlen sind die Grundlage der Demokratie!

Wahlen sind umsonst. Es wird sowieso nicht besser!

Durch Wahlen kann ich meine Meinung ausdrücken und in der Politik teilnehmen!

Meine Stimme ist nicht von Bedeutung, ich wähle nicht!

Wenn man nicht wählt, überlässt man die Entscheidung denen, die vielleicht manipuliert wurden...

Die Diskussion über die Wahlen könnte endlos weitergeführt werden. Es ist ein komplexes Thema, das an die Debatten über Demokratie, Bürgerbeteiligung, Zivilgesellschaft, Korruption in der Politik, Bürgerrechte usw. anknüpft. Die häufigste Ausrede ist also, dass man nicht versteht, warum man wählen sollte, aber viele von uns haben zumindest einmal sicherlich gesagt, dass sie keine Zeit haben. Wir sollten jedoch zweimal nachdenken, bevor wir sowas äußern - nur unsere Zukunft hängt davon ab!

Stell dir also die folgende Fragen: Weißt du eigentlich wann die Wahlen gehalten werden?

Sonntags! Studierst du und bist nicht in deiner Heimatstadt? Die Fahrkarten für den Zug sind kostenlos für dich! Verstehst du nicht was in der Politik abläuft? Du hast sicherlich Zugang zu einigen Zeitungen, du findest Artikel im Internet, du kannst mit anderen, die mehr wissen, dich unterhalten.

Kurz & Knapp 1:

Die Europawahl wird am 26. Mai (Sonntag!) stattfinden. Jeder BürgerIn der Europäischen Union, der 18 Jahre alt ist, darf und soll wählen. Die gewählten Kandidaten werden Abgeordnete im Parlament der EU sein, die Institution, die das Interesse der Europäischen BürgerInnen vertritt und die über die Gesetze der EU entscheidet*. Diese Abgeordneten sind die einzigen der EU Institutionen, die direkt, alle 5 Jahre,

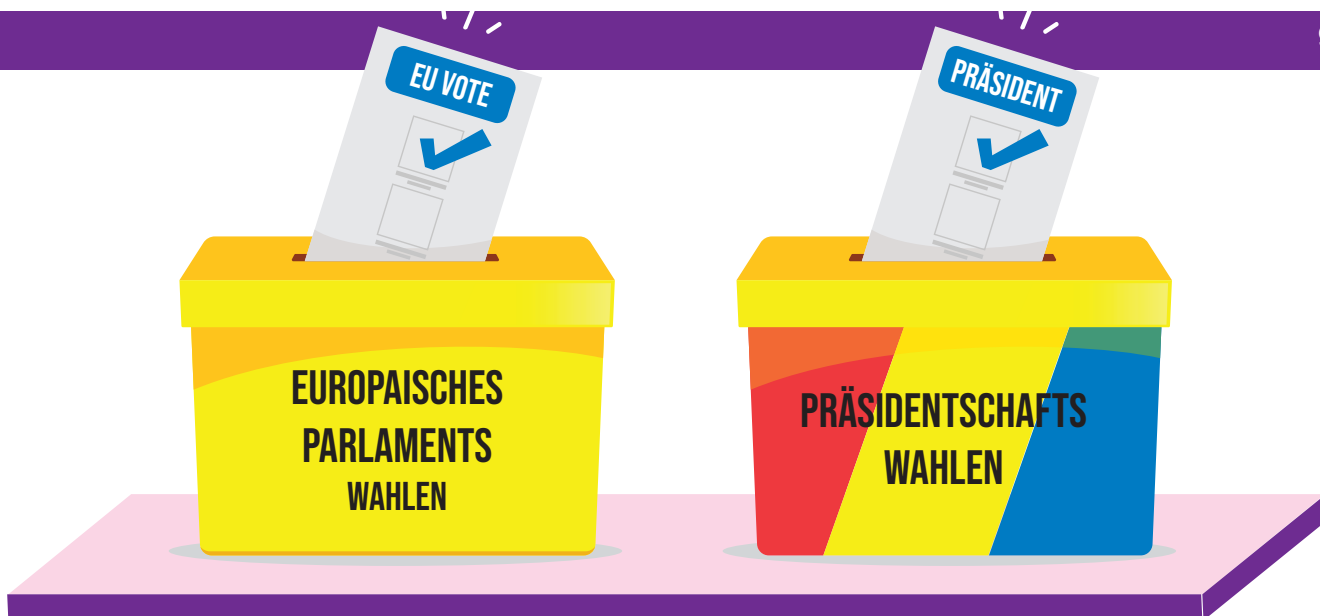
gewählt werden. Rumänien hat 33 aus 705 Mandaten.

Vereinfacht:

Das motiviert dich nicht wählen zu gehen, oder?

Und wenn ich sage, dass **diese 15 Minuten deiner sehr geschätzten Zeit die nächsten 5 Jahren deines und des Lebens anderer Leute stark beeinflusst?** Du und deine Freunde, deine Familie machen einen Unterschied! Wir mögen alle sehr gerne die Schuld für schlechte politische Entscheidungen an anderen geben, jedoch müssen wir erkennen, dass es auch unsere Verantwortung ist.





Wir beschuldigen die EU, die Gewalthaber an der supranationalen Ebenen, die überkomplizierten Regeln, Gesetze und Verordnungen der EU, aber wir denken selten daran, was wir tun können. Erster Schritt: informiere dich! Zweiter Schritt: gib deine Stimme ab bei den Wahlen! Dritter Schritt: ermutige andere, diese Schritten zu verfolgen.

Kurz & Knapp 2:

Die Präsidentschaftswahlen in Rumänien finden im November/Dezember 2019 statt. Das Mandat des/r Präsident/In dauert 5 Jahre und während dieser Zeit darf er/sie keine Partei vertreten, obwohl seine/ihre Kandidatur bei einer Partei unterstützt wurde. Es ist verpflichtend, im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit zu erreichen, wenn das nicht passiert, findet eine zweite Runde statt.

Vereinfacht:

Die oben genannten Schritte sind ebenso mehr als gültig in diesem Fall. Was passiert, wenn du nicht wählen gehst? Du verschenkst deine Stimme. Du ermutigst andere, ihre Stimmen zu verschenken. Was wäre, wenn niemand an den Wahlen teilnehmen würde? Unter anderem hieße es das Abklingen der Demokratie und eine furchtbare Situation, wo nur die privilegierte Schicht der Politiker alles bestimmen würde, ohne Rücksicht auf die Bürger, auf uns. Ja, die Situation kann viel schlimmer sein, frag nur mal deine Eltern/Großeltern.

Schieb also die Schuld nicht auf die ältere Generationen, sondern übernehme das, was Teil deiner Verantwortung ist. Es ist beides - dein Recht und deine Verantwortung - und du hilfst damit dem Staat, eine bessere Demokratie zu erschaffen. Und vergiss niemals: Deine

Stimme ist wichtig und entscheidend! Falls du noch nicht volljährig bist, heißt das nicht, dass du nichts tun kannst um die Lage in der rumänischen Politik zu verbessern. Es wäre schon ein Fortschritt, wenn mehrere Personen mehr informiert wären!

Biborka Marosi

*Du kannst dir nicht vorstellen was im EU-Parlament abläuft? Geh auf ihre Webseite (<http://www.europarl.europa.eu/portal/de>) oder folge ihnen auf Facebook. Sie informieren über ihre Aktivitäten mit vereinfachten und gut veranschaulichten Methoden.

**WAHLEN SIND
WICHTIG FÜR
DIE ZUKUNFT**





INTERVIEW

THE MOTANS

Delete“, Global
R e c o r d s ,
Rumänien...

2. Wann hattest du das Gefühl, dass du diesen Weg als Musiker gehen möchtest? Gab es jemanden der dich

In Momenten, wenn ich eigentlich nichts tue und dann plötzlich eine Idee kommt, die ich mir im Handy notiere und später zuhause einsehe, dass ich diese Idee weiter entwickeln möchte. Manche Ideen entstehen, wenn ich Gittare spiele und aus den beliebigen Noten eine Melodie wird, die mir gefällt. Es ist wie bei den Schriftstellern, sie schreiben nur wenn sie die Füllfeder aufs Papier legen, sonst passiert nichts. Generell gilt, dass erst man sich an die Arbeit begibt und man erfolgreich werden kann.

Denis Roabeș, der Sänger der ein Stück seiner Seele in jeden eigenen Song steckt, begann seine Karriere vor 3 Jahren. Seitdem hat The Motans die rumänischen Charts mit Hits wie: „Înainte să ne fi născut“, „Maraton“ oder „Jackpot“ erobert.

1. Wie begann das Projekt „The Motans“?

D.R: Das Projekt begann vor drei Jahren im März, als ich das Lied „Tu“ auf Youtube gepostet habe. Obwohl ich niemals damit rechnete, kam der Song sehr gut bei den Leuten an und das trotz der sehr schlechten Audioqualität. Ich hatte damals das Lied im Keller eines Kulturhauses aufgenommen und durch einen einzigen Take, mit einer Gitarre, meiner Stimme und einem schlechten Micro. Damals hatte der Song 10.000 Aufrufe auf YouTube. Ich habe ihn auf Facebook mit 30 Dollars gesponsort. Vier Monate später habe ich „Jumatate stai“ gepostet. Aus lyrischer Sicht war dieses Lied nicht sehr stark, aber es hatte eine sehr große Bedeutung für mich, aufgrund der Geschichte, die es transportiert. Dieses Mal hatte ich den Song in einem Apartment eines Freundes aufgenommen, der sich ein improvisiertes Studio aufgebaut hatte. Der zweite Song kam ebenfalls sehr gut bei den Leuten an. Ich wusste, dass ich in der Musikbranche weiter gehen muss und meine nächsten „Stationen“ waren „Versus“, „Ctrl Alt

beeinflusst hat?

D.R: Ich war die Person, die mein Leben beeinflusst hat, aber selbstverständlich hatten auch Familie, Freunde und Menschen, die ich in meinem Leben gesehen hatte, die von mir begeistert waren, einen Beitrag. Die Entscheidung musst du früher oder später alleine treffen. Meine Mutter hat mich immer unterstützt, egal ob ich Musik produzieren oder Medizin studieren wollte. Meine Freunde sagten mir damals: „Denis, weißt du was? Wenn du diesen Weg gehen möchtest, dann mach es! Fuck it!“ Es war mir bewusst, dass ich eine Karriere hatte, aber ich löste einige Unternehmen auf und begann meinen Kindheitstraum zu erfüllen.

3. In den Liedern kommen immer sehr viele Metaphern wie „Ma apesi pe suflet ca acul pe vinyl“, „Apusul de soare e doar rasaritul vazut de la spate“ vor. Wie ist der Entstehungsprozess eines Songs? Woher kommen all diese Ideen?

D.R: Der Prozess ist bei jedem Lied anders. Manche entstehen durch Jam-Sessions mit meinem Produzenten, wo wir eine musikalische Linie entstehen lassen und dann beginne ich an dem lyrischen Teil zu arbeiten. Andere Songs entstehen aus Einsamkeit, auf Spaziergängen, vor dem Schlafen oder kurz nach dem Aufwachen.

4. Was bringt dir mehr Freude? Der Schreibprozess oder die Interaktion mit den Fans?

D.R: Man kann diese Bereiche nicht in denselben Topf stecken. Beide bringen mir auf ihre Art sehr große Freude. Die Gefühle, die man auf der Bühne hat sind unbeschreiblich, wenn dir das Publikum die Energie zurückgibt. Auch beim Schreiben fühlt man sich speziell, die Energie kommt in diesem Fall vom Universum, aber die zwei Prozesse sind sehr verschieden.

5. In einem Interview hattest du erklärt, dass die Musik eigentlich sieben Noten auf dem Notensystem ist. Wie und wofür hörst du Musik? Was ist deiner Meinung nach wichtiger, die Melodie oder die Verse?

D.R: Beide sind wichtig. Ist die melodische Linie genial, aber die Verse schlecht oder umgekehrt, würde dir sowas nicht gefallen. Sehr wichtig ist die Emotion und die Energie des Künstlers und wie er sie ausdrücken kann. Es gibt mehrere Faktoren, die den Hörer dazu bringen ein Lied zu mögen oder nicht. Für mich zum Beispiel gibt es manche Sänger, denen ich zuhöre, obwohl ich manchmal den einen oder anderen Song nicht so mag. Es ist wie in der Schule. Wenn der



Schüler am Anfang gut lernt, dann wird der Lehrer eine gute Meinung über ihn haben und er kann manchmal die Hausaufgaben zuhause vergesse und ebenso ist es bei den Künstlern, deren Musik ich gerne höre. Es gilt zu verstehen, dass Künstler auch Menschen sind. Ich habe manche Lieder, die nicht für jeden geeignet sind, mache sind vielleicht nur für mich geeignet, aber trotzdem können sie gut bei den Leuten ankommen.

6. Könntest du uns ein paar Beispiele nennen, von Künstlern die du magst?

D.R: Sicher, ich mag Idan Raichel, Skriptonit, The Beatles, Queen, mein Lieblings Dichter aus der Sovietischen Union, Vladimir Maiakovski. Auch Jimmy Hendrix, dessen Name ich in dem Song, der mir geholfen hat nach Rumänien zu kommen, benutzt habe. Jimmy Hendrix hat mich mit seiner Einstellung und Energie sehr beeindruckt. Jeder sollte verstehen, dass in Musik sehr wichtig ist, wie Botschaft vermittelt und nicht unbedingt was vermittelt wird.

7. Wenn du nicht Musiker wärest, was würdest du heute tun?

D.R: Vielleicht würde ich Medizin studieren.

8. „Versus“ hat zu diesen Zeitpunkt über 20 Millionen Aufrufe auf Youtube. Hättest du jemals damit gerechnet, dass dieser Song so einen Erfolg haben könnte?

Hättest du Angst, dass es den Menschen nicht gefallen könnte?

D.R: Ein bisschen, aber eigentlich nicht. Ich hatte keine Angst. Ich habe nicht gedacht, dass mein Song so einen großen Impact haben wird. Es war ein Lied, dass ich für mich geschrieben habe, für eine kleine Gruppe von Menschen, so dachte ich zumindest. Wir kommen wieder zur Emotion zurück und wie diese ausgedrückt wird. Ich denke, dass ist der Grund darum dieser Song erfolgreich war. Er wurde in einer Garage aufgenommen, mit Hilfe von Artur Corcodel. Damals war ich sehr krank und trotzdem habe ich es geschafft.

9. Euer Instagram Profil und seine Ästhetik sind beeindruckend! Welche Geschichte steht dahinter?

D.R: Ein Visual-Artist aus Cluj, Doru Boancă, hat uns geholfen. Er ist ein super Typ und macht alles aus Leidenschaft. Die Idee kam von einem Kollegen von Global Records. Wir sollten etwas außergewöhnliches entstehen lassen und haben uns entschieden eine Art Geschichte zu bauen. So etwas hatte zuvor ein internationaler Artist gemacht. Sein Name ist Anderson Paak und er ist ein sehr talentierter Mann. Wie er Instagram angesprochen hat gefiel mir. Als ich meine Fotos gelöscht hatte, hat er dasselbe gemacht und meinte: „Das ist ein gutes Zeichen“.

10. Welchen Song singst du am liebsten auf deinen Konzerten?

D.R: Alle meine Lieder singe ich gerne, sonst hätte ich sie nicht veröffentlicht. Sie sind wie meine Kinder. Früher hatten wir ein Problem, wir mussten häufig vier Songs als Zugabe singen, damit unsere Aufführung wenigstens 40 Minuten dauert. Jetzt müssen wir immer wieder Songs aus unserer Playlist streichen, damit es den Leuten nicht langweilig wird und in einer gewissen Zeitspanne bleiben. Jetzt singen wir nicht mehr ausschließlich die Songs mit denen ich zu 100% in Einklang bin. Jedes Lied bedeutet dennoch sehr viel für mich, denn sie sind ein Teil meines Lebens.

11. Außer The Motans, welche Songs sollten auf keiner Playlist fehlen?

D.R: Ich kann nicht für jeden sprechen, aber Songs wie „Don't worry, be happy“ interpretiert von Bob McFerrin oder „Let it be“ von The Beatles sind einfach genial.

12. Welchen Tipp gibst du den Menschen, die noch ihren eigenen Weg suchen?

D.R: Ich mag es nicht Tipps zu geben, aber Menschen sollten alleine versuchen ihren Weg zu finden. Das Schicksal, das Leben und Gott sind Zeichen die man ernst nehmen sollte. Man muss nur aufmerksam sein.

Teodora Banu und Alexandra Constantin

FINDE DEINE INNERE STÄRKE UND PROFITIERE DURCH SIE!

Wir alle kennen diese Situationen, in denen wir uns hilflos und ausgeliefert fühlen. Ein emotionales Tief. Nichts kann an diesem Tag richtig geschehen und wir können uns selbst nicht leiden. Doch es gibt einen Weg damit umzugehen und viel schneller aus diesem Tief herauszukommen. Einige erste Schritte haben wir für euch gesammelt um eure innere Stärke zu finden und ein emotionales Tief in ein Hoch zu verwandeln.

1. Emotionen annehmen

Der erste und wichtigste Schritt aus einem emotionalen Tief zu entkommen, ist es anzunehmen. Das scheint jetzt wahrscheinlich erstmal unlogisch und bizarr, aber genau das ist es warum

Emotionen
überhaupt
erst

aufkommen. Emotionen, wie der Name schon sagt, sind „in Motion“ und möchten geführt werden. Nur wenn wir Ihnen die Chance geben, sie zu spüren, so können sie auch wieder verschwinden. Emotionen sind immer von uns selbst aus einem Gedanken erschaffen. Wir selbst fügen uns diese Emotionen zu und sollen sie auch spüren. Versuchen wir diese Emotionen zu verstecken und zu verdrängen, so kommen sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder. Dann kommt es zu explosionsartigen Emotionsausbrüchen, die dann nur noch schwer zu kontrollieren sind. Der beste Weg, um Emotionen anzunehmen: Schließe die Augen, begeben dich alleine an einen ruhigen Platz und atme bewusst ein und aus und lass alles geschehen, was dein Körper und deine Gefühle Dir sagen. Auch Weinen oder Schreien kann sehr befreiend sein!

2. Woher kommt meine Emotion?

Der nächste Schritt ist zu schauen, woher deine Emotionen überhaupt kommen. Oft steckt hinter einer Emotion viel mehr als der eine Gedanke, der uns so fühlen lassen hat. Es können auch Situationen aus unserer Vergangenheit sein, die wir bis heute nicht verarbeitet haben und die deswegen immer noch über unser Leben und unsere Emotionen bestimmen. Wir haben keine Macht darüber, unsere Vergangenheit zu verändern, aber wir können den Ereignissen, die geschehen sind, eine andere Bedeutung zumessen. Am besten funktioniert auch diese Reflexion, wenn wir ungestört und ohne äußere Einflüsse in uns hinein hören. Mit geschlossenen Augen und bewusster Atmung können wir viel über uns selbst erfahren und unseren Emotionen neue Bedeutungen zumessen.

3. Vertraue dir selbst

Nachdem wir uns diese Situation angesehen haben und ihr aus unserem heutigen Blickwinkel eine andere Bedeutung zugemessen haben, können wir uns sicher sein, dass wir auf die von uns erschaffenen Gefühle vertrauen können und auch negative Gefühle genauso wie positive Gefühle wieder vorbeigehen. Trotzdem muss niemand vor bevorstehenden Herausforderungen eingeschüchtert sein, denn alle Herausforderungen, die dir bis jetzt im Leben gestellt worden sind, konntest du meistern, denn genau heute sitzt du hier und liest diesen Artikel. Du darfst dir eingestehen, dass du in dich selbst vertrauen kannst. Der nächste Schritt ist, die Situation zu überprüfen. Vielleicht war es auch eine Angst, die dazu geführt hat, dass du am liebsten deine aufkommenden Gefühle verstecken und nicht zulassen möchtest. Zu große Angst vor der Angst. Aber wenn du darüber nun nachgedacht hast und deine Ängste und Gedanken verbalisierst, sie dir also laut vorsprichst, kannst du sie überprüfen und von einem anderen Standpunkt aus betrachten kannst. Oft sind unsere Ängste und Gedanken in einer Art Dramaszenario in unserem Kopf gefangen. Aber wenn wir es schaffen uns diese Gedanken vorzusagen, können wir sie mit unserem rationalen Menschenverstand betrachten und dann widerlegen. Du musst dir klar werden, dass diese Angst von Dir selbst erschaffen worden ist und auch von Dir selbst wieder abgebaut werden kann. Im Prinzip ist diese Angst eine Kindheitsangst, der du zuhören musst und sie dann mit deinem „erwachsenen“, rationalen Verstand beruhigen kannst. Mit dieser Bindung, die wir zu uns selbst schaffen können, können wir uns besser kennenlernen und lernen, uns selbst zu vertrauen. Wenn wir wissen wo unsere Stärken liegen, die uns zusammen mit unseren Schwächen vollkommen machen, so können wir unser Selbstvertrauen finden. Janine Grün



TYPEN VON KLASSENKOLLEGEN

WELCHER TYP BIST DU?

Man sagt, alle Menschen sind gleich. Sie sind aber trotzdem auch verschieden. In einer Klasse gibt es mehrere Typen von Schülern. Mit der Erfüllung jeder Rolle entsteht die Einheit der Gruppe und das Leben wird so nie langweilig. Die von uns erstellte Liste mit Typen von Kollegen sieht so aus:



Der Allwissende - er kennt Infos zu vielen Bereichen und hat meistens Recht



Der Streber - er lernt alles, diskutiert nur zu Fächerthemen, ihn mögen die meisten Lehrer



Der Neben-Streber - sitzt strategisch neben dem Streber und mag die Aufmerksamkeit nicht



Das hübsche Mädchen mit guten Noten - das sagt alles aus



Die Reiche - vielleicht kann für manche Geld aus dem Himmel fliegen, denn sie hat immer viel dabei



Die Witzige - sie sagt, sie lacht, einzigartiger Humor, die anderen lachen nur weil sie so komisch lacht



Die Niezufriedene - sie beklagt sich immer über alles um ihr



Der Schüchterne - schaut dir nie in die Augen wenn er redet, aber ist doch ziemlich nett



Der Music Guy - hat immer die Kopfhörer auf laut und du willst ihn nicht wirklich unterbrechen, wenigstens seine Musik versteht ihn



Der Sportler - sieht gut aus, isst gesund und fragt immer, ob die Jungs bei der Sportstunde Fußball spielen dürfen



Der Schlafende - nicht morgens bitte! Wenn es heute im Stundenplan 7 Stunden gibt, dann verbringt diese Person 3 davon in der Traumwelt



Der immer eine Ausrede hat - Der Hund hat die Hausaufgaben gegessen oder er war heute beim Arzt und hatte keine Zeit dafür, vielleicht nächstes Mal?

Und es gibt noch Paar:

Der Immerstörende - hat nicht wirklich Lust auf den Unterricht, also unterhält er lieber die Klasse irgendwie, wenn niemand mitmacht, dann verbringt er den Rest der Stunde im Badezimmer

Der Immerglückliche - weites Lächeln, egal ob es regnet, Sonne ist oder er eine 4 in Mathe bekommen hat, "Das Leben ist schön und es kann auch für dich so sein"

Der Immerspäte - Die Stunde hat schon seit 20 Minuten begonnen und er kommt ohne jegliche Sorgen rein, die Zigarettenpause braucht doch Zeit, oder?

Iulia Dragoescu

WAS FILMT NETFLIX IN RUMÄNIEN?

Hast du dich schon einmal gefragt, wie ein postapokalyptisches Bukarest aussehen würde? Wie könnte das Peleş Schloss als Schauplatz in eine Weihnachts-Liebesgeschichte passen? Bist du neugierig geworden? Im folgenden Artikel wirst du mehr darüber erfahren. Seit Januar 2016, ist das international bekannte Netflix nicht mehr nur ein Internet Märchen für Rumänien. Das berühmte amerikanische Unternehmen, welches sich mit der Vermietung und Produktion von Filmen und Serien beschäftigt, ist bereits für zahlreiche Fremdsprachproduktionen bekannt. Rumänisch ist noch nicht Teil dieses Film-Babylons. Langsam, aber sicher tritt Rumänien in die Netflix-Scheinwerfer.

Sei versichert, es ist kein weiterer Vampirfilm, der in Siebenbürgen gedreht wurde. Fans von "Hunger Games" könnten dies jedoch aufregend finden. Kannst du errahnen worauf ich hinaus möchte? Im Jahr 2017 gedrehten Film „What Happened to Monday“ wurde unsere Hauptstadt zu einem postapokalyptischen Schauplatz einer zukünftigen dystopischen Welt, in der die chinesische „ein Kind pro Familie“ Politik ein universelles Gesetz ist. Was steckte dahinter? Es ist nicht schwer zu verstehen, als Prämisse des Films galt ein dringliches Problem unserer Tage ist: die Überbevölkerung. Im Mittelpunkt stehen sieben identische Geschwister, alle von

Noomi Rapace gespielt, die unter derselben Identität von Karen Settman leben. Ihr Großvater (William Dafoe) hält ihre Existenz geheim, sodass sechs von ihnen nicht weggenommen werden. 2075 soll allen Geschwistern das gleiche Schicksal erwarten: cryosleep, ein künstlich induziert Schlaf.

Einige Drehorte aus Bukarest sind das historische Zentrum, die Italienische Kirche und die Nationalbibliothek.

Konstanz ist ein weiterer Drehort, welcher die schwedische Schauspielerin Noomi Rapace beeindruckt hat: „Wenn ich nicht wüsste in welcher Stadt ich ankomme, dann könnte ich nicht sagen wo auf der Welt ich gerade bin. Konstanz hat eine alte, schöne Architektur, die zeitgleich ziemlich rau wirkt. Sie wirkt künstlerisch und dennoch recht grob. Als ich den Hafen mit vielen Kränen sah, fragte ich mich, ob dies wohl Teil des Filmes werden würde. Die gesamte Kulisse wirkte surreal auf mich. Mir wurde klar, dass in unserer Welt mehr aus einigen Science-Fiction Filmen zu finden ist, als mir zuvor bewusst war.

Haus Embiricos, Konstanz, als die Wohnung der Septuplets



Nicht nur die düstere Seite Rumäniens hat die Aufmerksamkeit von Netflix erregt. Schauen wir uns die sprudelnde Welt der Weihnachtsfilme und romantischen Komödien an, dort finden wir Peleş Schloss? **In A Christmas Prince (2017), wird Peleş zu der charmanten königlichen Residenz des fiktionalen Aldovia-Königreichs.** Amber Moore (Rose McIver), eine amerikanische Journalistin, reist dorthin, um über die Geschichte des umstrittenen Kronprinzen Richard (Ben Lamb) zu berichten. Vor Ort wird sie mit der Privatlehrerin der Prinzessin verwechselt und beschließt diese Gelegenheit zu nutzen, um den Artikel zu schreiben.



Weitere Standorte waren das Schloss Bragadiru (der königliche Ball), das Nationalmuseum Cotroceni, das Bukarester Athenäum (Sprachszene) und die Medizinische und Pharmazeutische Universität Carol Davila (Parlamentarische Versammlungen von Aldovia). Auch wenn der Plot nicht als original bezeichnet werden kann, lohnt sich ein Blick auf die verschneiten Landschaften und Bilder des Schlosses. Natürlich gibt es eine Fortsetzung: A Christmas Prince: The Royal Wedding.

In The Princess Switch (2018) wird das fiktive Königreich Belgravia lebendig. Beim Karoly Schloss findet ein Backwettbewerb statt, bei dem Stacy DeNovo (Vanessa Hudgens), unsere Protagonistin ihre Doppelgängerin findet. Treu dem Muster von Mark Twains "Der Prinz und der Bettelknabe", beschließen die beiden Mädchen mit unterschiedlichen sozialen Hintergründen für ein paar Tage die



Rollen zu wechseln. Folglich wird Stacy zur Herzogin von Montenegro, während Margaret das Leben eines gewöhnlichen Menschen erlebt. **Schloss Karoly als die königliche Residenz von Belgravia**

Von düsteren Stadtlandschaften zu schönen Schlössern, wird Rumänien

als ausgezeichneten und originären Schauplatz von Netflix entdeckt. Vermutlich bleibt Rumänien für viele ein anonymer Ort.

Wie sieht es für dich aus? Welche anderen Orte möchtest du in einem Netflix-Film sehen?

Filotea Patiu

REVOLUT, DIE BANKING APP EIN UNICORN



Revolut ist ein britisches Finanztechnologieunternehmen, das Bankdienstleistungen anbietet, darunter eine Prepaid-Debitkarte (MasterCard oder VISA), eine Wechselstube, sowie einen Wechsel der Kryptowährung und Peer-to-Peer-Zahlungen. Die mobile App von Revolut unterstützt das Einzahlen und Abheben von Geldautomaten in 120 Währungen und das Verschicken von Geld in 26 Währungen direkt aus der App.

Kunden erhalten außerdem sofortigen Zugriff auf Bitcoin, Ethereum, Litecoin, Bitcoin Cash und Ripple. Außerdem erhebt diese derzeit keine Gebühren für den Großteil seiner Dienstleistungen.

Das in London stabilisierte Startup wurde von Nikolay Storonsky und Vlad Yatsenko gegründet. Revolut wurde den Kunden im Juli 2015 bekannt gemacht, mit dem Ziel, "eine faire und reibungslose Plattform für die Verwendung und Verwaltung von Geld auf der ganzen Welt zu schaffen", indem die Gebühren entfernt werden und Interbanken-Wechselkurse angeboten werden. Revolut hat mehr als 115.000 Benutzer in Rumänien und ist das am schnellsten wachsende Fintech. Sein Ziel ist es, die Bankkarte zum wichtigsten Zahlungsmittel für die Rumänen zu machen, angekündigt in einer Pressemitteilung des Unternehmens. Nur drei Jahre nach seiner Gründung hat Revolut die europäische

Bankenlizenz erhalten und wird ab 2019 als Bank fungieren. Revolut wird in diesem Jahr mit der Implementierung beginnen, wobei sie sich zunächst auf einzelne europäische Länder konzentrieren werden, und zwar auf Schlüsselmärkte wie Großbritannien, Frankreich, Deutschland oder Polen.

Revolut kündigte Pläne an, auch auf andere Märkte außerhalb Europas zu expandieren. Sie planen somit Anfang nächsten Jahres in den USA, Kanada, Singapur, Japan, Australien und Neuseeland zu starten. Die globale Expansion wird es Revolut-Nutzern in Europa ermöglichen, lokale Kontodaten in den neuen Märkten zu haben und sofort Geld auf diese zu überweisen.

Diana Ghenea



FREIWILLIGENARBEIT IN RUMÄNIEN VS IN DEUTSCHLAND

WER, WAS UND WARUM? MINI INTERVIEW

Das würde ich allen sagen, die sich in ihrer Gemeinschaft sehr beteiligen, um etwas zu verbessern oder sich besser kennenzulernen. In den letzten Jahren, wird die Freiwilligenarbeit für immer mehr Leute bekannt und die Jugend entscheidet sich immer häufiger, diese Chance in Betracht zu ziehen. Doch, es gibt schon ein paar Unterschiede zwischen Rumänien und Deutschland. Deshalb habe ich mit Svetlana Makeyeva und Mohammad aus Dresden durch den folgenden Interview diese Aspekte diskutiert.

Wer kann Freiwilligenarbeit machen? Gibt es irgend eine Altersgrenze?

Svetlana: „Da ich ein Ehrenamtlicher bin, kann ich nur für Ehrenamt sprechen. Jeder kann sich für etwas einsetzen oder engagieren.“ Die Altersgrenze ist meistens 15 oder 16 Jahre, aber man kann auch mit 13 ehrenamtliche Arbeit machen.

Andreea: „Bei uns, darf man nur ab 16 Jahre ein Freiwilliger sein, weil nur dann kann man einen Vertrag dafür bekommen.“

Was für Möglichkeiten bietet Deutschland/Rumänien dafür?

Svetlana: „Deutschland erlaubt und sogar fördert bürgerschaftliches Engagement. Das ist mein Recht, wenn ich damit nicht gegen das Grundgesetz stoße.“

Mohammad: „Es sind viele Vereine und Organisationen, wo man Freiwilligenarbeit machen kann.“

Andreea: „In Rumänien und vor allem in

meiner Stadt, Klausenburg, haben wir sehr viele Chancen uns sehr aktiv zu beteiligen. Man kann in jedem Bereich etwas finden, von Sport, Theater, Management, Arbeit mit Kindern zur Medizin. Im Prinzip kann fast jeder Student in seinem Studienbereich eine Möglichkeit finden, um ein Praktikum durch eine Freiwilligenarbeit zu machen.“

Warum würdest du Freiwilligenarbeit machen?

S: „Ich möchte, dass Kinder, ob meine oder fremde, ein besseres Leben führen, dass sie besser leben als ich. Ausserdem fühle ich mich durch mein Engagement stark und nützlich.“

M: „Ich glaube, dass jeder aktiv sein muss und die Gesellschaft braucht unser Engagement.“

A: „Das Schulsystem aus Rumänien bietet gar kein Praktikum an und darum ist es sehr wichtig selbstständig und autodidakt zu werden. Die ehrenamtliche Arbeit kann den Schülern bei der Auswahl des Berufes und bei ihrer Selbstentwicklung helfen und die Studenten können die erlernte Theorie umsetzen. Ich mache Freiwilligenarbeit sehr gern auch weil ich an unsere Gemeinschaft etwas beisteuern kann.“

Wie kannst du ein Freiwilliger werden?

S: „Man kann ein Problem erkennen und eine Initiative gründen oder einen Verein gründen. Jede Stadt hat Datenbanken, wo Vereine und Initiativen aufgelistet sind, das ist praktisch.“

A: „Bei uns kann man meistens die Initiativen auf Facebook finden, danach ein Formular ausfüllen und abhängig von den Anforderungen jedes Vereins, werden die Freiwilligen an einem Interview teilnehmen oder durch andere Mittel ausgewählt.“ (A)

Wie viel musst du arbeiten? (Stunden pro Tag, pro Woche, usw.)

S: „Mittlerweile arbeite ich ungefähr 12 Stunden ehrenamtlich, manchmal mehr und manchmal weniger. Es ist jahreszeitabhängig und die Politik meiner Stadt oder Region spielt eine wichtige Rolle.“

M: „Mindestens 10 Stunden pro Woche.“

A: „Es hängt ab von jeder Veranstaltung. Es gibt Projekte die einen Tag oder eine Woche dauern. Davon abhängig, gibt es einen Vertrag, wo man feststellt, wie viel man an der Veranstaltung arbeiten muss und auch davor und danach. Aber zum Beispiel, bei langfristiger Freiwilligenarbeit, wie zum Beispiel bei Gutenberg oder beim National Theater Klausenburg, arbeite ich 2 Stunden pro Woche, oder manchmal 6 Stunden an einem Tag, es hängt davon ab, was passiert. Ob wir uns für etwas vorbereiten oder ob wir sehr viele Aufgaben im Moment haben.“

Welche sind deine Belohnungen?

S: „Für 4 Stunden in der Woche im Projekt „Learning 2gether“ der djo-Sachsen



**“Ein Hoch auf das, was vor uns liegt
Dass es das Beste für uns gibt
Ein Hoch auf das was uns vereint
Auf diese Zeit,,**

Andreas Bourani

bekomme ich 200 Euro im Monat, manchmal ist es mehr. Für meine Tätigkeit der Initiative “Refugees and Friends - Freital” bekomme ich keine Aufwandsentschädigung, es ist alles kostenlos; dafür aber bekomme ich Anerkennung und das ist mir viel Wert.”

M: “Manchmal bekomme ich eine Honorar oder eine Aufwandsentschädigung.”

A: “Als Freiwilliger haben wir keine finanzielle Belohnungen, nur Verträge und Urkunden.”

Freiwilligenarbeit im Land oder besser im Ausland? Wieso?

S: “Für mich habe ich entschieden, lokal zu agieren, weil ich Veränderung schnelle Segen möchte und die Leute aus dem Region kennen lernen möchte.”

M: “Im Ausland, weil dort muss man mit verschiedenen Kulturen arbeiten und umgehen.”

A: “Ich würde ganz klar auch ehrenamtliche Arbeit im Ausland ausprobieren, aber ich bin zufrieden auch mit den Möglichkeiten hier in Rumänien wegen der großen Vielfaltigkeit und vielen Initiativen.”

Wie fördert man die Freiwilligenarbeit in Deutschland/Rumänien?

S: “Es gibt Tausende Möglichkeiten. In Sachsen gibt es Initiativen, Kirchengemeinden, Vereine, Ämter, Parteien usw. In Deutschland ist es üblich, sich ehrenamtlich zu engagieren. Das kann auch bei der Arbeitssuche helfen, weil

man Netzwerke aufbaut und Skills (z.B. Teamfähigkeit und Projektmanagement) erlernt.”

Nenne 2 positive und 2 negative Aspekte der Freiwilligenarbeit.

S: “Anerkennung und Freundschaften gegen Ausbeutung und Stress.”

M: “Man wird immer besser, von der Persönlichkeit her und man entwickelt sich. Als negativ, kann man sagen, dass man manchmal seine Zeit verliert, wenn man mit unpassenden Leute arbeitet und man braucht mehr praktische Erfahrung.”

A: “Erfahrung, Verantwortung übernehmen und als negativ, würde ich auch Ausbeutung aufzählen, aber auch Zeitverschwendung.”

Würdest du es weiterempfehlen ?

S: “Aber natürlich! Ehrenamt ist Arbeit und Arbeit macht glücklich, vor allem, wenn man Resultate sieht. Dank Ehrenamt habe ich meinen Mann kennen gelernt und Freunde gefunden. Ehrenamt macht auch Spaß.”

M: “Ja, natürlich!”

A: “Ja, klar! Es ist deine Chance etwas in deiner Gemeinschaft oder warum nicht, in der ganzen Welt eine kleine Veränderung zu schaffen; dich besser kennenzulernen, aus deiner Comfort Zone rauszukommen und sehr viele vielfältige Leute und Mentalitäten, Kulturen, Meinungen, usw. zu verstehen.”

Wie würdest du die Freiwilligenarbeit in Deutschland/Rumänien verbessern?

S: “Ich werde einfach weiter für die Rechte der Geflüchtete und Migranten kämpfen. Ich wünschte mir aber mehr finanzielle Unterstützung in meiner Arbeit. :-)”

M: “Es wäre besser, falls sie für verschiedene Kulturen offener sein würden.”

A: “Eine gemeinsame große Seite bilden, wie die von eJobs zum Beispiel gemacht haben, wo alle Vereine ihre Projekte und Initiativen dort veröffentlichen. So wäre es besser für den Freiwilligen, passende Möglichkeiten zu suchen. Die Seite könnte sich sowohl auf lokaler, als auch auf nationaler Ebene entwickeln und die Zeitverschwendung bei der Suche vermeiden.”

Schlussendlich, unabhängig von allen Unterschieden, ist es wichtig sowohl für bessere Arbeitsbedingungen, als auch für das Lösen der Probleme aus jeder Gemeinschaft, Stadt oder sogar Land zu kämpfen. Außerdem, ist es unsere Verantwortlichkeit, als Freiwilliger, den Anderen beizubringen, wie sehr unsere Arbeit unser Leben oder das Leben der Anderen verändern könnte. Wir brauchen nur den Willen, die Motivation und eine produktive Umgebung, um wirklich etwas Bedeutsames erreichen zu können.

Andreea Moigrădean



ENTREPRENEURSHIP... HMM, KLINGT GUT!

Entrepreneurship (Unternehmertum, das) = „Die Fähigkeit und Bereitschaft, ein Unternehmen zusammen mit seinen Risiken zu entwickeln, zu organisieren und zu verwalten, um Gewinne zu erzielen. Das offensichtlichste Beispiel für Unternehmertum ist die Gründung neuer Unternehmen.“

www.businessdictionary.com

Die offizielle Beschreibung klingt aufregend – Risiken, organisieren, führen, Gewinne, gründen. Die nicht offizielle Beschreibung ist sogar begeisternder! Keinen Chef (denn der bist du), die Chance, das nächste Einhornunternehmen zu gründen (oder ähnliches – jedenfalls, VIEL Geld), Flexibilität im Programm, manchmal auch von zuhause aus arbeiten und, natürlich, deinen Traum verwirklichen. Aber es geht nicht allein darum und viele Menschen befinden sich deshalb in der Lage wo ihnen bewusst wird, dass Entrepreneur zu sein nicht der richtige Job für sie ist, aber nur nachdem sie schon viel Geld, Zeit und andere Ressourcen investiert haben.

Was genau sollten wir darüber wissen?

1. Harte, harte Arbeit ohne die Stunden zu zählen

Um ein Unternehmen zu gründen und nachher managen zu können braucht man die Zeit von zwei Tagen in einem. Am Anfang ist es am schwersten, wenn man üblicherweise relativ geringe Ressourcen hat (Personal, Raum usw.). Da man keinen 9 bis 17 Uhr Job hat, kann man auch 14-15 Stunden am Tag arbeiten (Extremfall), um Erfolg ins Geschäft zu bringen. Jetzt stellt man sich die Frage: „OK, aber WAS arbeitet man in 14 Stunden am Tag?“. Darüber reden wir in den folgenden Abschnitten.

2. Finde Ressourcen

A. Geld

Geld spielt fast immer eine sehr wichtige Rolle, denn um es zu erzielen

dieses Geld nicht selbst hat kann man sich an Familie oder Freunde wenden (Look-Up Hausaufgabe: die Geschichte von Jeff Bezos, der reichste Mann in der Welt) oder andere Finanzierungsmöglichkeiten benutzen, die auch andere Vorteile bringen könnten. Diese sind Kreditlinien, Finanzierungsprogramme der Regierung, EU, von unterschiedlichen Stiftungen, Hedgefonds, Investoren oder Business Angels.

Business Angels sind ein ziemlich interessantes Thema, denn sie sind mehr als nur ein Investor: ein Mentor. Sie sind erfahrene Geschäftsmänner/frauen, die jetzt genug Geld besitzen und bereit sind, in Ideen von anderen zu investieren. Das kann von großem Vorteil sein, vor allem für die Anfänger. Dies kann aber auch Nachteile haben und zwar: der Business Angel hat fast immer einen großen Einfluss auf die Idee und manchmal geht die eigentliche Vision und Mission verloren, damit man das Geschäft versichert; außerdem gibt es Bedingungen – nach der Investition sollte das Geld irgendwie zurückerstattet werden und das wird normalerweise durch eine Gebühr getan.

Fazit: informier dich!

Nur so kannst du erfahren, welcher der passende Weg für dich ist.

B. Informationen - Heutzutage sind Informationen das, was einem Macht gibt. Ob es um die Konkurrenz oder um Partner, Investoren, Kunden geht, ist gleichgültig. Informiert zu sein ist ein Muss und es kann dir sehr helfen. Infos bereiten dich vor. Für Sitzungen, für Treffen, für Anträge, Anfragen, für Antworten und erstellen die Strategie in deinem Kopf.

C. Menschen - Menschen und Menschenorientierung sind sehr wichtig, wenn man erfolgreich sein will. Wer sehr wichtig ist sind natürlich die, mit denen wir



m u s s
man zuerst
investieren.

Diese Investitionen müssen von irgendwo kommen. Wer Glück hat und sein eigenes Geld ihm genügt sollte selbstsicher bezüglich der Geschäftsidee sein, denn die Investition bringt große Risiken mit. Nur diese Ressource zu haben reicht nicht, um ein guter Entrepreneur zu sein. Wenn man

arbeiten, die mit denen wir im Wettbewerb sind, aber auch Menschen, die neue Türen öffnen könnten. Netzwerke sollten eine der Hauptaktivitäten eines Unternehmers sein, denn dadurch kann man Partner, Investoren und sogar den Markt (zumindest einen Teil dessen) kennenlernen. Ein Sprichwort, das hier passend ist: „Sei aufmerksam, mit wem du ins Bett gehst!“.

D. Zeit

Selbstverständlich ist Zeit ein zentraler Aspekt, denn das Unternehmen, das man gründet oder im Kasten hat ist wie ein Baby: man muss ihm seine Aufmerksamkeit widmen, um es in den richtigen KPIs (Hausaufgabe: suche nach der Bedeutung von KPI – Key Performance Indicator, wenn du sie noch nicht kennst!) beizubehalten oder skalieren (wachsen) zu können.

3. Kenne deine Motivation

Ein Unternehmer kann seine Motivation aus mehreren Quellen ziehen. Er kann Geld gewinnen wollen, Gesellschaftsorientiert sein oder einfach testen und lernen möchten. Aber bevor man auf einen Weg geht muss man sein „Warum“ kennen, denn es kann den ganzen Weg auf einmal ändern.

4. Eine klare Vision kann dich retten

Die Vision bezieht sich auf was man in 5, 10, 20 Jahre sehen will. Das hängt von jedem selbst ab. Sie besteht eigentlich aus dem Traum hinter dem Unternehmen und sollte auch dessen Mission enthalten (die großen Ziele, die man erreichen will). Letzteres sollte auch die Zielgruppe definieren (wer das Produkt oder meine Dienstleistung kaufen wird).

SEHR WICHTIG!

Bevor man mit einer Geschäftsidee fortgeht muss man sie unbedingt validieren, um zu sehen, ob es eigentlich eine Marktlücke

(einen Bedarf) und einen Markt (potentielle Kunden) gibt. Die Idee sollte ein Problem oder einen Mangel in der Gesellschaft ansprechen und die Bedürfnisse der Kunden befriedigen (z.B. die Wartezeit am Telefon wenn man ein Taxi bestellen wollte war zu lang, so sind die Apps dafür erschienen; jetzt kann man ein Auto viel schneller bestellen).

5. Intelligenz, Mut und Optimismus bilden den Schlüssel

Entrepreneurship kommt mit großen Risiken und es gibt viele schwere Momente für jeden, wenn man keine Energie mehr hat oder vielleicht keine Lösung zu einem dringenden Problem in Sicht ist, aber mit dieser Kombination kann man vieles überwinden! Intelligente Entscheidungen können dich vor deine Konkurrenz stellen, man braucht Mut um die Entscheidungen (auch die riskierenden) einzusetzen und Optimismus wirkt wie ein kleiner Motor für dich. Und wenn du fit bist, dann sollte das auch dein Unternehmen sein. Man muss es von der richtigen Perspektive betrachten.

6. Misserfolge? Niemals! Lernopportunitäten?

Ja! - Es kann sein, dass deine Idee nicht die beste ist, aber nicht alle ersten Ideen sind

die größten, schönsten und effizientesten. In dieser Welt gibt es keine Misserfolge, sondern Chancen zur Verbesserung, zum Lernen und weitere Ideengenerierung! Innovation ist ein Schlüsselwort hier. Nicht alle Ideen sind innovativ, aber alle, die du dir nicht so vorgestellt hast, bereiten dich für DIE Idee vor. *Noch 'ne Hausaufgabe: untersucht die geschichte von Elon Musk. Tesla und SpaceX waren nicht seine ersten Ideen.

Man sagt, je öfter man Fehler macht, desto besser wird man als Unternehmer.

Bonus: 2 Persönlichkeitstests, die ihr machen könnt und sehr interessant sind: 16 Personalities Test (von NERIS Analytics) und Personal Productivity Assessment (Michael Hyatt and Company). Also...Entrepreneurship = „Es sind keine großen Ausgänge, kein großes Vermögen oder ein glamouröses Leben. Es ist harte Arbeit und Beharrlichkeit, die Welt an einem besseren Ort zu verlassen, wenn Sie einmal hier sind.“ – Konrad Billetz, Mitgründer und Co-CEO von Offset Solar.

Cristina Danovschi





Schöne Erinnerungen, sehr viele neue Freunde und Übung für deine Deutschkenntnisse. Klingt wie ein sehr günstiges Angebot, oder?

Es ist der 19. Juli und ich habe Angst. Ich war niemals bevor Freiwilliger bei der Sommerschule, und ich weiß nichts darüber wie anstrengend es sein könnte. Der Pessimismus herrscht in mir, aber ich entscheide, es zu versuchen, um eine großartige Erfahrung zu sammeln. Vor der Sommerschule gibt es eine lange Vorbereitungsphase. Für Monaten planen, diskutieren wir und stellen sicher, dass wir mit alles zurecht kommen und dass unsere Teilnehmer eine unvergessliche Erfahrung haben werden. Die letzten vier Tage vor dem Projekt sind für die Vorbereitung des organisatorischen Teams, der Gruppenleiter und der Freiwilligen gewidmet. Wir organisieren vier Tage voller Workshops, in denen Allen, Alles erklärt wird dazu lernen wir uns kennen und bilden unsere Sommerschule-Familie.

Am 23. Juli geht es kräftig los. 200 Teilnehmer sammeln sich langsam vor dem Wohnheim im Haşdeu. Die Freude und Enthusiasmus des Wiedersehens ist unvergleichbar, jedoch sind immer viele

neue Leute dabei, die sich noch fremd sind und obwohl es unmöglich scheint, verändert sich das sehr schnell und alle entspannen sich in kürzesten Zeit. Sie sind ebenfalls von ihrer zukünftigen Gruppenleiter und Freiwilligen empfangen die sie für die ganze Woche begleiten werden. Es folgen Kennenlernspiele und Teambuilding-Aktivitäten, die die Gruppe für eine ganze Woche verbinden werden. Die Bindung wird während der Woche immer stärker.

Der Hauptziel des Projektes ist die Projekt-Management Kenntnisse den Teilnehmer weiterzuleiten, die sie dann zu Hause später anwenden können und selber coole Projekte veranstalten. Das passiert durch Workshops. Die sieben Workshops sind voller interaktive Methoden und Spiele die den Inhalt der Workshops leicht und verständlich machen. Die Workshopleiter haben viel Erfahrung in Bereich Jugendliche und Jugendarbeit und lassen keinen Platz für Langeweile. Unsere jüngste Trainers haben bei der Juleica, die bedeutendste Ausbildung für Jugendleiter aus Deutschland teilgenommen andere haben sich im Laufe der Zeit entwickelt. Die gesammelte Kenntnisse müssen die Schüler am Ende der Woche auch

beweisen und zwar durch eine Simulation. Die Teilnehmer haben Projekte gemacht, mit dem, was sie während der Woche gelernt haben. Die Beschränkung der Zeit hat sie herausgefordert, die Zeit hochwirksam zu nutzen, aber diese Sache hat niemanden daran verhindert, echt tolle Projekte zu erstellen.

Da die ganze Sommerschule nicht nur aus Workshops bestehen kann, veranstalten wir immer spaßige Freizeitaktivitäten. Wie zum Beispiel ein Treasure Hunt. Wir könnten leicht bemerken wie kompetitiv die Teilnehmer sind, und wie sehr der Teamgeist sie gedrückt hat, um für den ersten Platz zu kämpfen. Eine andere Abendaktivität, die uns sehr gefallen hat, war die TalentShow, wo die Teilnehmer beeindruckende Momente hatten, in die sie, neben Begabung, sehr viel Arbeit gesteckt haben. Unsere Lieblingsaktivität war jedoch Auto-Malen. 10 Autos, 200 Schüler, Kreativität, viele Farben und SEHR viel Spaß ist die kurze Version der Beschreibung dieser Aktivität. Es war unvergesslich, das können 200 andere Leute bestätigen.

Das Abendprogramm ist auch nicht wegzulassen. Die thematische Partys, Kostüme, Musik und gute Laune haben

Mach mit und lass
uns zusammen die
Gutenberg Welt
entdecken.



eine wunderbare Atmosphäre geschafft, die von den Jugendlichen richtig genossen war. Von dieser Stimmung konnte man nicht leicht ausbrechen.

Sonntag ist das traurigste Tag der Sommerschule. Am Ende der Sommerschule versuchten alle, die letzten Erinnerungen zusammen zu machen. Ein Foto mit etwa 250 Menschen, die verbunden mit der Sommerschule-Erfahrung sind, ist eine erstaunliche Sache, und es lohnt sich, einem solchen Foto anzuhören. Am Ende gibt es nur ein bittersüßes Gefühl. Einerseits sind es

die Müdigkeit und das Heimweh, aber andererseits auch alle diese großartigen Erinnerungen mit den Menschen, von denen man sich in einige Minuten verabschieden muss. Es wird einem bewusst, dass man zu wenige von diesen Menschen wiedersehen wird. Vielleicht im Wintercamp, vielleicht nächsten Sommer bei der Sommerschule. Ich bin so dankbar, dass die Sommerschule mir die Gelegenheit gab, neue Sachen über die anderen und vor allem über mich erfahren zu können.

Amelia Sfirschi

Was wir Dir nun empfehlen können ist beim nächsten Gruppenfoto dabei zu sein und deine Sommerschule Erfahrungen auch anderen in der nächsten Ausgabe der Zeitung zu erzählen!

2019 ist das Jahr, in dem du dabei sein musst! Schreib dich ein und lass uns Geschichte zusammen schreiben!

WWW.SOMMERSCHULE.RO

WWW.GUTENBERG.RO



EXPLORE KLAUSENBURG

Warst du jemals in Klausenburg oder wolltest mal hingehen und hast dich gefragt, was du besuchen sollst?

Wie viele schon wissen, ist Klausenburg eine Stadt in Siebenbürgen, Rumänien mit einer Einwohneranzahl von etwa 324.000, in der über zehn praktizierte Religionen zu finden sind, aber die meisten Bewohner sind orthodox, katholisch und evangelisch. Die Stadt ist auch sehr bekannt für die älteste Universität in deutscher Sprache aus unserem Land, die Babeş-Bolyai Universität, die heutzutage die einzige Universität aus dem Südosten Europas ist, die sowohl eine rumänische, als auch eine deutsche und eine ungarische Studienrichtung hat.

Heute ist Klausenburg eines der wichtigsten kulturellen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Zentren Rumäniens.

Wenn man von Kultur spricht, ist Cluj ganz passend. Die Drehpunkte für das städtische kulturelle Geschehen sind das Theater, die Philharmonie, der polyvalente Saal/Mehrzweckhalle, die Cluj Arena und besonders das Studentenhaus (Casa de Cultură a Studenților). Hier finden Veranstaltungen wie zum Beispiel Konzerte von bekannten Bands

(Smiley, Delia usw.), Stand-Up Comedy Festivals, Ausstellungen, Basket-, Handball-, Tennis- und Fußballspiele statt. Auch das deutsche Kulturzentrum ist in Klausenburg zu finden und zwar gegenüber dem Rektorat. Weil Klausenburg eine Studentenstadt ist, gibt es allerlei Pubs, Cafés und Clubs, wo die Klausenburger ihre Zeit verbringen. Wenn man Spaß sagt, dann muss man unbedingt an die Piezișa Straße denken, weil man hier täglich Leute sehen kann, die entweder ausgegangen sind oder einfach tanzen und eine gute Laune haben. Deswegen kann man sich in Cluj ganz schnell Freunde machen und solche Freundschaften schließen, die vielleicht auch über Jahre halten werden. Auch Untold und Electric Castle muss man unbedingt hier dazuzählen.

Wenn man aber von Sehenswürdigkeiten und wunderschönen Plätze sowohl innerhalb, als auch außerhalb der Stadt spricht, sind folgende zu nennen: Platz der Vereinigung (Piața Unirii) mit der Statue von Matthias Corvinus und der katholischen Kathedrale, Museumsplatz (Piața Muzeului), Kleiner Somesch in Grigorescu (Someșul Mic), Iuliuspark und –see, der botanische Garten, Chiossee, Mihai-Viteazul-Platz, der Hoia-Baciu Wald, der Helden-Boulevard (Bulevardul Eroilor), der Zentralpark, Iuliu Hațieganu-Park, die orthodoxe Kathedrale,

die zentrale Universitätsbibliothek „Lucian Blaga“, Cetățuia Park. Diese sind nur einige Aussichten, die man innerhalb der Stadt besuchen kann oder durch die man einfach einen Spaziergang macht. Außerhalb der Stadt gibt es auch eine Menge „Sightseeings“: Tarnița See, Banffy Schloss aus Bonțida (hier findet das Electric Castle Festival statt), Beliș See, Kleingrub (Băișoara), der Tierpark „Windmühle“ aus Sălicea, die blaue Lagune aus Erldorf (Aghireșu).

Diese sind nur einige Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten aus Klausenburg, aber die Liste kann sicherlich fortgesetzt werden. Klausenburg war, ist und wird immer eine Stadt voller Tradition und Geschichte sein, aber auch mit einer freundlichen und barmherzigen Gesellschaft und mit unendlichen Geschichten.

Natürlich ist Klausenburg auch die Stadt wo der Gutenberg Studentenverein gegründet wurde. Während der Jahre hat der Gutenberg Verein auch zu der Entwicklung der Stadt beigetragen. Die Sommerschule ist einer der Größten Veranstaltungen für deutschsprachige Jugendliche aus Süd-Ost Europa.

Sonia Maloș



DAS KULTURELLE LEBEN IN IAȘI

Wenn es um Iași geht, sollte man sich stets vor Augen halten, dass Iași die größte und die entwickeltste Stadt im Nordosten Rumäniens ist und bis zum Jahr 1861 die politische Hauptstadt von Moldau war. Heutzutage bleibt sie aber nur aufgrund kultureller und ökonomischer Aspekte ehrenhalber mit dem Titel „Hauptstadt“ versehen. Außerdem steht in Iași die älteste Universität Rumäniens, welche auch die drittgrößte ist, wenn man nach der Zahl der Studenten geht.

Wichtiger als diese historischen Dinge sind natürlich die kulturellen Aspekte dieser Stadt. Welche Veranstaltungen, welche Ereignisse, welche Bestimmung oder welche Erfahrungen man hier erleben kann, sind die Fragen, die ein Jugendlicher sich stellt. Die Kultur in Iași besteht aus zwei Teilen: der alte, elitäre Teil und die neue Massenkultur. Die Hochkultur bezieht sich auf mehrere Formen und Arten von Kunst, die in Theatern, Kulturhäusern, Athenäen und Galerien dargestellt sind. Ein anderes Beispiel von elitärer Kultur ist jede Art von literarischer Veranstaltung wie Filit oder wie der Literaturkreis „Iași scrie“ oder Veranstaltungen wie „D o c e s t“ und „Serile Filmului

Romanesc“, die Bezug zur Filmkunst nehmen.

Die Massenkultur ist auch anwesend in unserer Stadt. Große Festivals oder kleine Events kann man hier genießen. Zu den wichtigsten und größten Festivals zählen „Afterhills“, „Street delivery“ oder „Rock another world“, die sowohl Musik als auch alle Formen von städtischer Kunst vorstellen. Für die Gourmands und die Feinschmecker gibt es auch eine Angebotspalette mit zwei leckeren Events: das Street Food Festival und The Anatolian Food Fest. Das erste ist etwas Allgemeines, aber das zweite hat eine spezifische Richtung, das Thema „Osten“. Hier kann man die östlichen Geschmäcke genießen und durch den Weg des Essens in die östliche Welt eintreten. Außerdem gibt es auch kleine Veranstaltungen und Events, die in verschiedenen Pubs stattfinden. Zum Beispiel wenn man Konzerte oder Beerpong sucht, kann man das in Copou im Hunter, Times, Gramps oder an dem Würfel finden, wo es ein großes Untergrundgebiet mit mehreren Pubs gibt. Den Jazz-Liebhabern empfehle ich Art Georgios, Trumpets oder Meru, alle drei Pubs und Cafés, die Jazz-Events unterbringen. Über Meru könnte man mehr sagen. Viele von euch, die dieses Café kennen, werden mir zustimmen, dass das Meru mehr als ein gewöhnliches

Café ist, ein kreativer Mittelpunkt. Ein Mittelpunkt, wo Literatur, Film und bildende Kunst sich treffen. Sehr interessant ist, dass das Gebäude von Meru in den 50er Jahren der Hauptsitz der Staatssicherheit war. Heute aber wird die traurige Erinnerung an die Staatssicherheit durch Kunst und Kultur ersetzt. Ähnlich wie Meru in seiner kulturellen Wichtigkeit ist auch Hubrica. Hubrica ist ein Konzept, nicht mehr im Betrieb befindlichen Fabriken in Zentren für städtische Kunst zu verwandeln. In einer alten Halle haben sie auch einen Theaterraum für unabhängige Theatergruppen bereitgestellt. Für die Leute, die Luxus suchen, gibt es Cafés, die im Glamourstil gebaut wurden und wo man viel Geld ausgeben kann. Diese Art von Cafés kann man auf der Lascar Catargiu Straße oder in Palas finden.

Abschließend möchte ich sagen, dass Iași eine Stadt voller Möglichkeiten ist, um freie Zeit zu verbringen und Spaß zu haben. Ich möchte euch auch empfehlen, selbst auf die Suche zu gehen, wenn ihr in der Stadt unterwegs seid.

Ștefan Mihăilă

WWW.GUTENBERG.RO/IASI



KURZE GESCHICHTE DES LEHRSTUHL FÜR GERMANISTIK AN DER „ALEXANDRU IOAN CUZA“ UNIVERSITÄT IAȘI



Obwohl die „Alexandru Ioan Cuza“ Universität als die Erste in Rumänien gilt, gehört Germanistik nicht zu ihren Urfächern, sondern lediglich Theologie, Medizin und Jura.

Deutsch ist ziemlich spät bei uns als Lehrfach angekommen. Erst nach 1900 wurden Lehrstühle für deutsche Sprache und Literatur sowohl in Bukarest als auch in Jassy gegründet. Traian Bratu aber, laut Iorgu Iordans Memoiren, der dritte große Rektor der Universität in Iași, nach Titu Maiorescu und Constantin Stere, hatte eine entscheidende Rolle in der Historie des Lehrstuhls für Germanistik.

Geboren 1875 in Râșinari, Kreis Hermannstadt, zählt er zu den bedeutendsten Persönlichkeiten unseres akademischen Bildungssystems der Zwischenkriegszeit. Nach dem Abschluss der Bachelorarbeit an der Philologischen Fakultät in Bukarest wurde er 1907 in Berlin zum Doktor promoviert. Erst als

Vertretungslehrer am Nationalkollegium Iași, dann seit 1907 als erster Dozent und später Professor des deutschen Lehrstuhls hat er sich als geborener Pädagoge und hervorragender Professor erwiesen. Obwohl er Teil der 'Intelligenzschicht' war, verpflichtete sich Traian Bratu während des Ersten Weltkrieges für die Armee, und zwar an der Dobrogea Front. Sehr stark hat er sich auch gegen die Manifestationen der faschistischen Jugend geäußert, und widerstand den Tendenzen, die Universität als propagandistisches Instrument für deren totalitäre Ideologie zu verwenden.

Traian Bratu kümmerte sich um eine bessere Systematisierung des Deutschen und führte deshalb einige Neuerungen ein, so dass Deutsch als Fremdsprache leichter aneignbar ist (heutzutage als Methode Bratu bekannt). Er war der Meinung, dass es „ohne eigene Forschung keine wirkliche Universitätsausbildung gibt“, und hat ständig versucht, die Aktivität an

der Universität in Richtung einer ernsten „Schule der Forschungsarbeit, eingerichtet gegen Dilettantismus“ zu verändern. Er erhielt die notwendigen Fonds sowohl für einen neuen Anbau der Universität als auch für bestmögliche studentische Lebens- und Arbeitsbedingungen.

Genau so wichtig wie die Lehrweise fand Bratu die Grammatik des Deutschen, und schrieb infolge zusammen mit dem Hermannstädter Karl Kurt Klein, der 1932 Direktor der Universitätsbibliothek werden sollte, das Buch „Gramatica limbii germane“. Als außerordentlicher Professor führte Klein zahlreiche Forschungen zur sächsischen Kultur in Siebenbürgen durch. Der Lehrstuhl wurde in den folgenden Jahren stark vom politischen und sozialen Klima geprägt, aber seit 1990 hat die Germanistik an der Alexandru Ioan Cuza-Universität wieder ihre Autonomie erhalten und wird jetzt von Herrn Andrei Corbea-Hoișie geleitet. Maria-Antonia Sandu





CENTRUL DE
LIMBA GERMANĂ
GUTENBERG



Das Gutenberg Sprachzentrum Eine Geschichte des Unternehmertums

Dieser kurze Artikel ist für alle, die freiwillige Arbeit geleistet haben und irgendwann im Laufe der Zeit als engagierte Freiwillige die lastende Frage bekommen haben: "Was bringt dir das? Wozu dient dieses Ganze?"

Unsere Geschichte ist einfach und schön: ein Team von jungen, unerfahrenen Studenten und Absolventen haben die spannende und schwierige Reise des Unternehmertums angefangen. Unsere Gruppe ist innerhalb des Gutenberg Studentenvereins zusammengekommen. Wir alle waren Freiwillige mit unterschiedlichen Rollen, Aufgaben, Weltanschauungen im Verein und haben uns für fast 5 Jahre den Projekten auf deutscher Sprache gewidmet.

2017 sind wir auf die Idee gekommen, unsere eigene Firma anzufangen und ein Sprachzentrum auf Deutsch zu gründen. Von einer kleinen Initiative, die anfangs Sprachkurse anbieten sollte, sind wir heute zu einer mutigen Zielsetzung gekommen: Sprachkurse und Aktivitäten auf deutscher Sprache für alle Altersgruppen anzubieten und alle Dienstleistungen perfekt zu dokumentieren, um ein multiplizierbares System zu strukturieren, das überall in der Welt umgesetzt sein kann. Anders dargestellt möchten wir das Gutenberg Sprachzentrum als Franchise auch in anderen Standorte eröffnen.

In unserem ersten Jahr als aktives Unternehmen in Klausenburg, haben wir folgende Zahlen erreicht, die für uns sprechen:

- 1 erworbene Finanzierung**
- 6 Schnupperkurse**
- 85 Eingeschriebene bei den Schnupperkurse**
- 22 Erwachsene Kursteilnehmer, Anfänger und Fortgeschrittene**
- 34 eigene Kurse und Materialien, vorbereitet und organisiert**
- 78 Kinder in Alter von 6 bis 12 als Teilnehmer bei den Sommercamps**
- 7 unterschiedliche Sommerprogramme auf Deutsch für Kinder**
- 12 Referenten für die Kinderaktivitäten**
- 2 Trainer für die Sprachkurse**

Wir sind noch am Anfang, wir haben noch Vieles zu lernen, verbessern und weiterzuentwickeln. Jedoch wäre nichts davon möglich gewesen, hätten wir den perfekten Rahmen nicht, wo wir uns als Team kennenlernen und uns ausbilden konnten.

Der Gutenberg Verein ist der Rahmen, wo wir als unreife junge Talente Fehler machen konnten, ohne katastrophale Folgen zu haben, wo wir als Allwissende gelernt haben, wie wichtig es ist fokussiert zu agieren und wo wir auf eigener Haut erlebt haben, wie groß die Belohnung und Zufriedenheit sein kann, wenn man die Ergebnisse der eigenen Arbeit und Initiative ernten kann. Von dieser Erfahrung her würden wir von nun an allen die Antwort geben, wenn sie noch fragen, was uns diese ganze freiwillige Arbeit bringen soll, dass wir nur so die Welt verändern können.

DU KANNST UNS AUF

WWW.INVATAGERMANA.RO

ODER AUF

WWW.SPRACHZENTRUM.RO

FINDEN





MYTHEN UND GEWOHNHEITEN, DIE UNSEREN ALLTAG BEEINFLUSSEN

Hast du dich jemals gefragt, warum Menschen ein bestimmtes Verhalten aufweisen, wie du besser lernen kannst, ob der Wein gut für die Gesundheit ist oder wie du Lügen entdecken kannst? Viele haben sich diese Fragen schon einmal gestellt und viele haben versucht sie zu beantworten - leider haben die Erklärungen nicht immer der Wirklichkeit entsprochen, sodass einige Mythen entstanden sind. Im Folgenden wirst du mehr über solche Mythen erfahren und wie sie unser Leben beeinflussen.

Lerntypen - existieren sie überhaupt?

Vielleicht sind dir diese Aussagen schon bekannt: „Ich bin ein visueller Lerntyp“ oder „Ich lerne am besten, wenn ich mir die Informationen anhöre“. Das ist nicht überraschend - in den 70er Jahren sind verschiedene Lerntypen (visuell, auditiv, kinästhetisch usw.) berühmt geworden, was dazu geführt hat, dass die Schüler ihre guten Schulleistungen diesen Lerntypen zugeschrieben haben und dass die Lehrer versucht haben, unterschiedlichste Lehrmethoden zu implementieren. In den letzten Jahren hat sich die Erziehungspsychologie damit beschäftigt, diese Theorien zu untersuchen und eine wissenschaftliche Basis zu entdecken -

was den Forschern jedoch nicht gelungen ist. Es zeigt sich eigentlich, dass sich die „visuellen“, „auditiven“ usw. Schüler in ihren Noten nicht stark voneinander unterscheiden. Das Einzige was gefunden wurde, ist eine persönliche, subjektive Präferenz für verschiedene Lernmethoden, die aber keinen signifikanten Einfluss auf die Leistungsunterschiede zwischen Schülern hatten.

Wie sollte nun weiter vorgegangen werden? Weitere Studien weisen darauf hin, dass viel besser gelernt wird, wenn das Material nachvollziehbar ist. In einem Experiment (Roediger & Karpicke, 2006) sind die Teilnehmer in 2 Gruppen eingeteilt worden: die erste Gruppe sollte einen Text zweimal lesen, die zweite Gruppe sollte den Text nur einmal lesen und ihn danach selbst wiedergeben. Nach einer Woche hat sich die 2. Gruppe an mehr aus dem Text erinnert als die 1. Gruppe. Dieses Experiment weist darauf hin, dass es besser ist Informationen zu verstehen als sie mehrmals zu lesen.

Dazu kommt also folgender Lerntipp - Wenn du dich auf einen Test vorbereitest, solltest du versuchen, in die Rolle des Lehrers zu schlüpfen. Erkläre das Material einem Freund, deinen Eltern oder teste dich selbst. So wirst du viel besser lernen, als wenn du nur „das

wichtigste unterstreichst“ (was wir alle mindestens einmal in unserem Leben als Schüler/Studenten als einzige, aber nicht ausreichende Lernmethode genutzt haben).

Wir denken, was wir denken wollen

Der Bestätigungsfehler (Englisch: confirmation bias) ist die Tendenz Informationen so auszuwählen, dass sie unseren schon existierenden Meinungen und Erwartungen entsprechen. Dieses Phänomen kann dazu führen, dass wir Ereignisse und Menschen falsch beurteilen und dass wir nur unsere subjektive Wahrnehmung berücksichtigen, statt zu versuchen objektive Informationen zu suchen. Probieren wir es mal mit dem folgenden Beispiel:

„Wein ist gut für die Gesundheit!“ - hast du vielleicht schon einmal von deinen Freunden gehört oder darüber in einem Artikel gelesen? Viele von uns schon und wir



haben nicht weiter geforscht, weil sich diese Information so gut angehört hat! In der Wirklichkeit ist es ein bisschen anders. Nicht der Wein allein ist gut für die Gesundheit, sondern die Menschen, denen es schon gut geht, trinken öfter Wein, weil sie sich keine Sorgen über Gesundheitsprobleme machen müssen. Es ist selbstverständlich, dass es für die Gesundheit nicht vorteilhaft ist, eine Flasche Wein an jedem Abend zu trinken, wenn die Ernährung jedoch gesund ist, Sport getrieben wird und ein allgemein gesunder Lebensstil vorherrscht, wird in den meisten Fällen ein bisschen Alkohol unser Wohlbefinden nicht in Gefahr bringen - alles in Maßen!

Menschen beurteilen und Generalisierung

Wir machen es (meistens) nicht bewusst, aber wir beurteilen andere Menschen anhand sehr subjektiver Kriterien und bestimmter Vorerfahrungen. Zum Beispiel werden wir Personen, die wir attraktiv finden, positive Persönlichkeitseigenschaften zuschreiben - wenn dieser Junge gut aussieht, dann ist er vermutlich auch klug, nett, lustig oder gewissenhaft.

Dazu kommt ein weiterer Fehler, den wir oft machen. Wir äußern unsere Meinung über Menschen anhand von einzelnen Aktionen, die wir bemerkt haben. Sicherlich habt

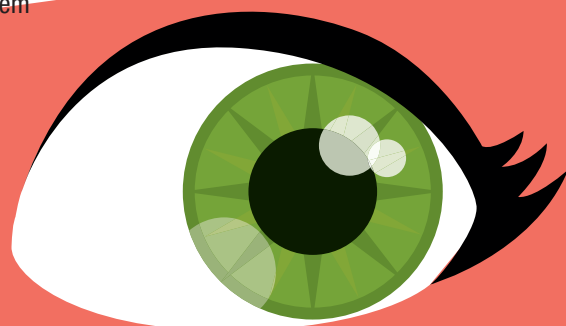
ihr schon einmal etwas über induktives Denken gehört, dies passiert wenn wir durch eine einzige Bedingung eine allgemeine Regel ableiten. Hat man zum Beispiel eine negative Erfahrung mit einem oder ein paar Taxifahrer/n, so passiert es schnell, dass pauschalisiert wird und plötzlich alle Taxifahrer unhöflich sind, welches natürlich nicht der Fall ist. Solche Denkweisen gehören zur kognitiven Ökonomie unseres Gehirns. Es ist viel einfacher sich Kategorien (von Menschen, von Objekten, von Erfahrungen) zu merken, als jedes einzelne Individuum mit allen seinen Eigenschaften, in allen möglichen Situationen. Trotzdem ist es wichtig, diese Generalisierung nicht zu übertreiben, weil sie zugleich die Basis für Rassismus, Sexismus und Stereotypen darstellt.

„Man lügt, wenn man nach links schaut“

...ist selbstverständlich noch eine Aussage, die keine wissenschaftliche Grundlage hat. Bei einem Gespräch kreisen unsere Augen hin und her, weil sie auf eine Vielfalt von Reizen und Stimuli reagieren. Die Blickrichtung hat nichts mit der Wahrheit zu tun.

Es wurde versucht die Blickrichtung in

Zusammenhang mit dem Gehirn zu bringen und laut einer Theorie beschäftigt sich eine Hirnhemisphäre mit dem Gedächtnis (was uns wirklich passiert ist) und die andere mit dem Erfinden (was wir sagen, wenn wir lügen). In der Wissenschaft ist bekannt, dass das Gehirn viel komplexer ist und dass sich die mentalen Prozesse nicht so einfach erklären lassen. Konzentriere dich also nicht auf die Blickrichtung deines Partners, sondern auf sein Gesprochenes. Höre genau zu und prüfe die gegebenen Informationen mithilfe von objektiven Fakten!



Nun weißt du ein bisschen mehr über das menschliche Verhalten. Du hast etwas über Mythen erfahren, die unser Alltag beeinflussen - jetzt ist es Zeit, diese Informationen in dein Leben zu integrieren!

Ștefana Rarău

www.TABARADEGERMANA.ro

CAMPS UND SOMMERSCHULEN IN DEUTSCHER SPRACHE

FÜR VERSCHIEDENE ALTERSGRUPPEN



REISEN, VERTRAUEN UND MUT HABEN!

“Have I dared wrongly, ah well, then life will help me with the punishment. But have I not dared at all, who will help me then?” -S. Kierkegaard: “Sickness to Death”, 1849

Das obige Zitat habe ich 2015 an der Wand eines Museums in Dänemark gelesen. Obwohl es sofort zu meinem Lieblingszitat wurde, habe ich mehr als diesen Moment gebraucht es vollständig zu verstehen.

Ich war in Dänemark, weil ich an einem internationalen Camp teilnahm. Es war das erste Mal, dass ich an einem Ort war, den ich zuvor nie besucht hatte. Ich war zusammen mit 18 Personen aus drei Kontinenten und vielen Dänen. Es war das erste Mal, dass ich mich wegen der rumänischen Gesetzgebung ärgerte. Sie verbot mir als minderjähriger das Land allein zu verlassen, so entstanden nicht nur zusätzliche Kosten, sondern zusätzlicher Stress bei den Zollkontrollen.

jemand ausrauben oder dass mir etwas Schlimmes passieren könnte, zumindest nicht mehr als an einem gewöhnlichen Tag, an dem ich nicht reise. In 2017, nach acht Tagen, die ich bei einem guten Freund in Estland verbrachte, eine Reise, die mit einer lustigen Nacht in der Stadt endete. Zugleich endete die Reise auch mit einer wunderbaren Erkältung. Ich fuhr weiter nach Polen, welches das erste Land war, dass ich allein besuchte. Es war das erste Mal, dass ich niemanden hatte, um mir Medikamente zu kaufen oder mir einen Tee zum Bett bringen zu lassen. Es war der Moment an dem mir klar wurde, dass das was ich bis dahin für ein Schüchternheit hielt, tatsächlich Angst vor den Menschen war. Mit Halsschmerzen und Fieber, wollte ich nicht mehr als einen Tee trinken. Problematisch war, dass ich in einem Hostel lag und in die Küche gehen hätte



**Die Welt gehört denen
die Mut haben!**

Seitdem bin ich Tausende von Kilometern mit Zug, Bus, Flugzeug oder Fähre gefahren. Insgesamt habe ich mehrere Monate in verschiedenen europäischen Ländern verbracht, Dutzende von Menschen aus Dutzenden von Ländern und aus allen Kontinenten kennengelernt, wovon einige gute Freunde geworden sind. Tatsächlich ist meine Leidenschaft für das Reisen so groß, dass ich immer bereit bin, sogar 48 Stunden ununterbrochen unterwegs zu sein, sei es in Flughäfen oder Häusern von Leuten, die ich im Internet getroffen habe (Couchsurfing). So war es mir möglich Geld zu sparen, mehr zu reisen und Länder auf eine ganz besondere Art und Weise

kennenzulernen. Insgesamt bereiste ich 18 Länder, einige davon sogar mehrmals. Wenn ich nur den ersten Besuch in jedem Land in betrachte, besuchte ich drei von ihnen mit meiner Familie, vier besuchte ich dank eines Programmes und in drei von ihnen besuchte ich Freunde. Alle weiteren Länder erkundete ich auf eigene Faust. Was mich Menschen fragen und was du vielleicht auch in diesem Moment denkst ist “Hattest du keine Angst allein zu reisen? Du bist am Ende doch nur ein Teenager.”. Ich habe kürzlich erkannt, dass die Antwort nicht so einfach ist, wie ich es mir ursprünglich vorgestellt hatte. Noch nie hatte ich Angst, dass mich



müssen.

T e e
machen ist
eigentlich nicht

schwer: man holt das Geschirr, den Tee und kocht das Wasser usw. In meinem Kopf war es anders aus. "Was, wenn ich das was ich suche nicht finde? Was werden wie Leute dann über mich denken? Was, wenn es keinen Tee gibt und die Menschen sich über mich lustig machen, dass ich dachte Tee in einem Hostel zu finden? Was, wenn dort Menschen sein werden, die mit mir reden möchten und ich nicht weiß was ich sagen soll? Werde ich Fehler im Englischen machen? Was, wenn sie nicht mit mir reden, gibt es dann eine seltsame Stille?" Ich entschied mich dann nicht reinzugehen. Ich würde ohne Tee und ohne Halspastillen überleben, da ich auch in die Apotheke nicht gehen wollte. Die nächsten Tage habe ich mich auf eine minimale Interaktion beschränkt. Obwohl ich jederzeit nach Hause hätte gehen können, entschied ich mich, das zu tun, was ich am liebsten mache: zu reisen. Was ich nicht am Anfang in Betracht zog, ist das Reisen einsam sein kann und dass es für mich so schwer ist Kontakte zu

knüpfen in Situationen, in den ich dazu gezwungen bin.

Ein Jahr später bekam ich ein kostenloses InterRail Ticket von der Europäische Union durch das #DiscoverEU Programm. Mein Plan war es mit ein paar Freunde zu reisen, doch einer nach dem anderen sagte ab. Ich musste mich zwischen allein oder gar nicht reisen entscheiden. Wenn ich eine Analogie zwischen dieser Reise und dem Eintritt in die Küche des polnischen Hostels herstelle, würde ich sagen, dass ich von Beginn an sehr entschlossen war, der Tee zu zubereiten, um mich besser zu fühlen. Als ich vor der Tür stand, kamen Gedanken wie: "Was würden die Menschen, die mich schon vor der Tür gesehen haben, sagen wenn ich nicht mehr hereinkommen würde?", das überzeugte mich hereinzutreten nicht mein eigener Wille. Die Wahrheit ist, dass es in der Küche viel Tee gibt und vielleicht finde ich die Utensilien schwieriger als ich hoffte. Ich werde den Tee jedoch finden und das ist das Entscheidende. Die Idee ist, dass außerhalb meiner Komfortzone zu "reisen" heißt nicht nur mich meinen Ängsten zu stellen, sondern mich selbst besser kennenzulernen, zu verstehen wer ich bin, was ich will und was ich brauche um meine Ziele zu erreichen. Reisen hat mich überzeugt, dass um weit zu kommen, ich nicht mit der Prämisse „Einfach hinkommen und schauen was möglich ist“ beginnen, sondern es wichtig ist organisiert zu sein, einen möglichst gesunden Lebensstil zu führen und immer die innere Motivation zu finden, sodass

ich alles was ich vorhabe erfolgreich schaffe. Wie oft hast du etwas, dass du machen wolltest, aufgegeben weil du Angst hattest? Oder vielleicht hast du nicht einmal groß geträumt, weil du Angst hattest, dass du nicht erfolgreich sein könntest, dabei hast du es noch nicht einmal versucht. Ich glaube seine Komfortzone zu verlassen, unanfechtbar zu Selbstentwicklung führt und natürlich empfehle ich dir Selbstentwicklung-videos auf YouTube anzuschauen. Bedenke jedoch, dass du dich selbst am besten motivieren kannst und nicht jemand Unbekanntes von Youtube. Denke an deine eigenen Stärken, Erfahrungen und fordere dich stetig selbst heraus.

Ich beende diesen Artikel, da ich gleich an in meinem neuen Abenteuer ankomme, aber ich lade dich ein, über das Zitat zu Beginn des Artikels nachzudenken. Ich werde die nächste drei Wochen an einer Internatsschule in Dänemark verbringen und ich hoffe, dass du langsam aber sicher auch deine Komfortzone verlassen wirst.

Miruna Jarda



MEINE DATEN IM INTERNET, SIND SIE SICHER ODER NICHT?



E-Mail-Dienste, die sozialen Medien oder Suchmaschinen machen das Internet heutzutage unumgebar und jeder ist auf die eine oder andere Weise dazu gezwungen, es zu benutzen. Worüber man sich aber im Klaren sein muss, ist, dass man bei jeder Nutzung Spuren hinterlässt, die meist von Dritten genutzt werden um unser Verkaufsverhalten zu beeinflussen und Marketingstrategien zu optimieren.

Welche Daten wollen die Dienste im Internet von uns? – Viele sind an personenbezogenen Daten interessiert, das sind Informationen wie das Alter, der Telefonanbieter und Suchverlauf bis hin zum kulturellen Hintergrund, Sexualität, politischer und religiöser Überzeugungen und so weiter. Personenbezogene Daten ermöglichen den Zugänglichen Einblicke, die eine gewisse Rückschlüssigkeit auf die Persönlichkeit desjenigen, von dem sie stammen, ermöglichen. Diese Informationen sind zwar durch das Datenschutzgesetz in gewissem Maße geschützt, aber viele Anbieter von mehr oder weniger kostenfreien Angeboten tauschen sie mit Konsumenten gegen ihre Dienstleistung ein (zum Beispiel durch Cookies-Anfragen) und verkaufen die so gesammelten Daten an Dritte weiter.

Bei einer Verbraucherumfrage in Deutschland im Jahre 2018 wurde festgestellt, dass über ein Drittel der befragten Personen im Internet mindestens einmal Erfahrungen gemacht haben, (zum Beispiel beim Online-Shopping) bei dem ihre im Internet angegebenen

Informationen zweckentfremdet verwendet worden waren. Wenn einem bekannt ist, dass die Deutschen einen großen Wert auf Privatsphäre und Datenschutz legen, kann

dies erschreckend wirken, aber diesem Phänomen des Datenmissbrauchs entgeht man nicht leicht.

Besonders wichtig ist, dass man nie die potentiellen Risiken vergisst, denen man begegnen kann, wenn man im Internet unterwegs ist. Zudem sollte man versuchen, jene durch verschiedene Maßnahmen einzudämmen, da man zwar die eigenen Informationen der Nutzung von Dritten nicht immer entziehen kann, falls man verschiedene Dienste kostenfrei verwenden will, man dennoch mindestens Hackern den Zugang zu persönlichen Daten erschweren kann.

Wichtig für einen sichereren Umgang mit den eigenen Daten beispielsweise ist es, dass man mit seinem bevorzugten Internetanbieter immer auf dem neuesten Stand bleibt und stets die aktuellsten Dienste benutzt. Des Weiteren sollte auch die **Software immer auf dem neuesten Stand** sein, denn mit den Aktualisierungen werden oft kürzlich bemerkte Sicherheitsprobleme

behoben. Virenschutzprogramme sind auch starke Verteidiger im Falle vom Aufeinandertreffen mit potenziell schädlichen Programmen, daher ist es viel Wert in

einen modernen und vertrauenswürdigen Dienstleister zu investieren.

Ein anderer Tipp wäre es, **bei der Wahl von Passwörtern** Offensichtlichem aus dem Weg zu gehen und Varianten zu wählen, die sich nicht aus allseits bekannten persönlichen Daten ableiten lassen und jene regelmässig zu ändern. Bestenfalls kontrolliert man auch, welche Daten denn überhaupt im Internet landen und handelt mit Zurückhaltung und äußerster Vorsicht. Zudem sollte man vorsichtig mit Dateien und Mails von anonymen oder unbekannten Quellen sein und diese, wenn möglich gar nicht erst öffnen. Gleichermäßen sind Freundschaftsanfragen von unbekannten Personen fragwürdig, da im Internet Menschen mit falschen Identitäten angemeldet sein können.

Beim Einkauf über das Internet ist besondere Vorsicht gefragt, denn hier handelt man mit seinen persönlichen Zahlungsdaten. Es wird geraten darauf zu achten, ob der Anbieter Verschlüsselungs- oder Authentifizierungsprogramme verwendet (bestenfalls mit dem HTTPS Standard) und bei der geringsten Unsicherheit sollte man besser das ganze Vorhaben abbrechen. Falls irgendein bereits bekannter Dienstleister (Bank, Versicherung oder anderes) nach persönlichen Daten fragt, ist es wichtig zu wissen, dass man bis man eine Berechtigung der Dienstleister erhält, die Herausgabe jener ruhig verweigern kann.

Derzeit wird zwar durch Technologien wie Blockchains an der Verschlüsselung der Daten gearbeitet und viele Kunden versuchen bereits das Speichern von Informationen auf Zwischenstationen zu umgehen, doch es gilt, dass Daten besonders im Internet keinesfalls zu hundert Prozent sicher sind.

Viktoria Povel



DAS GUTENBERG NETZWERK 2018 - 2019

Als Schüler, hat man bei uns in Gutenberg die Gelegenheit einen Jugendverein zu gründen. Man muss in einem Jahr mindestens zwei unterschiedliche Projekte zusammen mit demselben Team aus derselben Stadt organisieren, um die "Gutenberg Jugendverein"- Genehmigung für ein Jahr zu kriegen. Diese Genehmigung nennen wir Die Gutenberg Lizenz. Ein Gutenberg Jugendverein soll aus einem Team von mindestens 5 Mitgliedern bestehen und soll durchlaufend tätig sein, durch die Organisation von Projekten und durch das Werben für Gutenberg, in den Heimatschulen und in der ganzen Stadt oder auch im ganzen Kreis, wenn es möglich ist.

Konkreter gesagt: wenn man vier interessierte Freunde findet, um zusammen einen kleineren Gutenberg-Verein zu schaffen und Gutenberg Projekte innerhalb seiner Schule oder Stadt zu veranstalten, dann hat man die Chance, eine Kandidatur bei uns, dem Board fürs Projekt, anzumelden und wenn der Vorschlag akzeptiert wird, für ein ganzes Jahr die Lizenz zu bekommen, Projekte unter dem Gutenberg-Namen zu organisieren.

Was beinhaltet diese Kandidatur eigentlich? Sie besteht aus einer detaillierten Beschreibung der mindestens 2 Projektideen eines

möglichen Jugendverein-Teams, zusammen mit allen bezüglichen Informationen, wie die Finanzierungsmöglichkeiten, die geplante Werbekampagne dafür, betroffene Zielgruppe u.s.w. Nach dem Ausfüllen soll es an die info@gutenberg.ro E-Mail Adresse geschickt werden.

Wie lange ist die Gutenberg Jugendverein-Lizenz gültig? Die Antwort ist einfach: in Gutenberg beginnt und endet das Jahr mit der Sommerschule. Das heißt, dass man sich bevor und während des Projektes Gedanken macht, eine Entscheidung zusammen mit seinem Team trifft und am Ende einer Ausgabe des Projektes 'Sommerschule' seine Kandidatur anmeldet. Wenn die angenommen wird, dann bekommt man die Lizenz für ein ganzes Jahr bis zur nächsten Ausgabe der Sommerschule.

Wenn die Lizenz ungültig wird, kann das Team dort seine Kandidatur fürs neue Jahr anmeldet.

Weiter unten findest du den Kalender des Projektes:

August – September 2019:

Einschreibungen

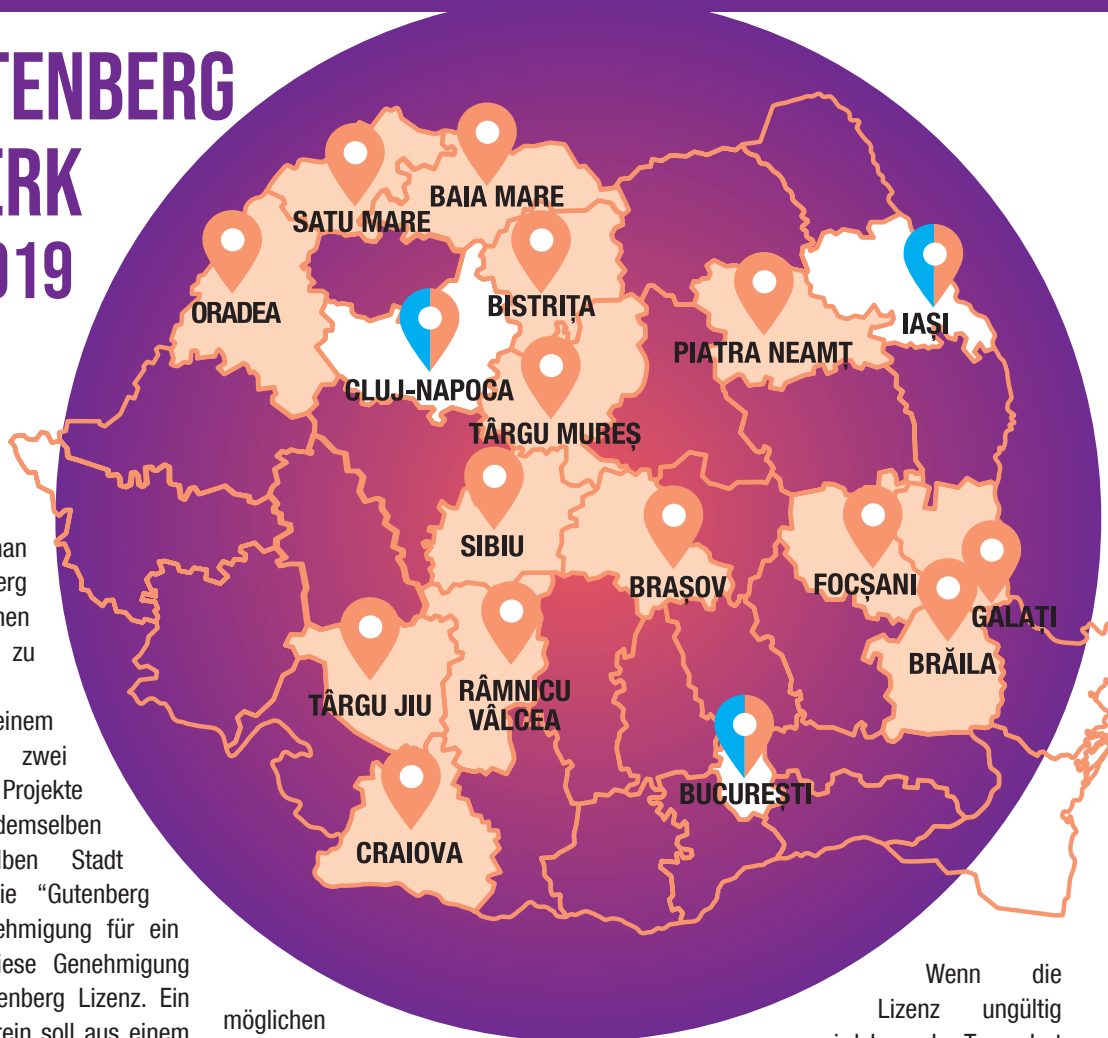
September 2019: Auswertung der Bewerbungsformulare und Vorstellungsgespräche mit den Projektteams

September: Finale Ankündigung der ausgewählten Teams

September: Netzwerktreffen, treffen aller Jugendvereine

Oktober 2019. – 1. Juli 2020: Aktivität der Jugendvereine

Juli 2020: Versenden der jährlichen Berichte an das Board des Projektes



STARTUP vs ANGESTELLT



Eine gute Idee zu haben und ein eigenes erfolgreiches Unternehmen damit zu gründen ist für viele, die selbstbestimmt arbeiten und sich selbst verwirklichen wollen, ein Traum. Es gibt zahlreiche Geschichten über erfolgreiche, sehr erfolgreiche Unternehmen und deren wohlhabende Gründer, die als Start-up oder Hobby im Keller oder der Garage angefangen haben.

Muss man also nur die richtige Idee zur richtigen Zeit haben um mit einem eigenen Unternehmen erfolgreich zu sein? Rein objektiv betrachtet scheint zum Beispiel die Idee eines Kurznachrichtendienstes, mit dem man Bilder und Videos verschicken kann, die sich nach kurzer Zeit selbst beim Empfänger löschen, etwas sinnlos. Nichtsdestotrotz sind die beiden heute 27- und 29-jährigen Gründer des Nachrichtendienstes Snapchat innerhalb von knapp sieben Jahre Milliardäre geworden. Ist es also tatsächlich so einfach eine eigene Firma zu gründen und damit nicht zwingend gleich Milliardär zu werden aber immerhin ein gutes Auskommen zu erwirtschaften? Wenn man an Start-ups und Selbstständigkeit denkt, kommen einem schnell die berühmten

Erfolgsgeschichten von großen und Werde reich mit deinem Start-up (oder auch nicht) erfolgreichen Unternehmen in den Sinn, die mal sehr klein angefangen haben. Deren Gründer vermitteln uns schnell ein Bild, das uns über den Erfolg staunen lässt und bei genauer Betrachtung der zündenden Idee manchmal auch neidisch macht, denn oft wurde das Rad nicht neu erfunden.

Seltener bekommen wir etwas über die Arbeitsumstände von vielen Selbstständigen mit, die nicht über Nacht reich und berühmt geworden sind. Viele arbeiten deutlich mehr und länger als Angestellte und sind finanziell oder zeitlich nicht in der Lage Urlaub zu nehmen. Ist man an Aufträge gebunden, kann man in einer Flautezeit schnell ernsthafte finanzielle Probleme bekommen. Gibt es hingegen zu viele Aufträge, so kann es passieren, dass die Arbeitslast einen an den Rand der Selbstausschöpfung bringt, schließlich muss man ja auch für die schlechten Zeiten vorsorgen. Ist man von seiner eigenen Geschäftsidee zu 100% überzeugt und hat demzufolge all sein Geld investiert und sogar andere Investoren gefunden, so arbeitet man sicherlich unter einem größeren Druck als ein Angestellter,

schließlich kann man sich beim Versagen der Idee in den finanziellen Ruin treiben.

Andererseits genießt man natürlich ein hohes Maß an Selbstbestimmung und Freiheit in einem eigenen Unternehmen, doch damit einhergehend auch eine große Verantwortung. Diese auf sich zu nehmen ist eine große Bürde, gleichzeitig jedoch eine sehr hilfreiche Qualifikation, nicht nur im Arbeitsleben. Fängt man in einem Betrieb jedoch meistens nicht in einer Führungsposition mit viel Verantwortung an, so muss man bei einem eigenen Unternehmen von Anfang an sehr viel Organisations- und Führungsqualitäten zeigen sowie viel Verantwortung tragen. Eben jene Verantwortung auf sich zu nehmen und ein eigenes Unternehmen zu gründen ist ein großer Schritt, der wohl bedacht sein sollte. Selbstverständlich sollten wir uns von erfolgreichen Firmengeschichten inspirieren lassen, von innovativen Leuten, die ihre Ideen konsequent umgesetzt haben; wir sollten uns aber nicht durch solche Karrieren irreführen lassen und denken das Geld läge auf der Straße und ein eigenes Start-up ist die schnelle und bequeme Art es aufzuheben.

Clemens Feucht



Das Studienprogramm ist erdacht, den akademischen Anforderungen und Marktbedürfnissen entgegen zu kommen. Das Programm erstreckt sich über eine Dauer von 3 Jahren (6 Semestern) und umfasst 180 ECTS, die für den Studienabschluss nachgewiesen werden müssen.

Die Bachelor-Studienprogramme der FABIZ sind, wie alle Studienprogramme angeboten an der Bukarester Universität für Wirtschaftsstudien, akkreditiert von der Rumänischen Anstalt für Qualitätssicherung im Hochschulwesen und dementsprechend in allen EU-Ländern anerkannt.

Laut einer im Auftrag von ABDL durchgeführten Marktuntersuchung und dem Feedback unserer Partner erreicht die Nachfrage nach Angestellten mit Kenntnissen deutscher Sprache einen Höhepunkt auf dem Bukarester Arbeitsmarkt. Schon seit dem ersten Studienjahr werden Studierenden Teilzeitarbeitsstellen von multinationalen, in Bukarest ansässigen Unternehmen angeboten und bei dem Abschluss werden diese in Management Trainee Programme aufgenommen.

Dank der Sprachkenntnisse, sowie der erworbenen fachlichen Kompetenzen ist der Eintrittslohn der Absolventen des deutschsprachigen Studiengangs um 50% größer im Vergleich zu dem, was die anderen Absolventen der ASE verdienen. Zur Zeit ist nur 30% der Nachfrage nach Wirtschaftlern mit Kenntnissen deutscher Sprache auf dem Bukarester Arbeitsmarkt gedeckt.

Zu den Unternehmen, die Absolventen des deutschsprachigen Studiengangs der FABIZ einstellen, zählen: Kaufland, Accenture, usw.

STUDIERENDE AN DER FABIZ

Studieren an der FABIZ heißt nicht nur sich mit dem Studium der Betriebswirtschaftslehre in einer Fremdsprache zu befassen! Vor allem befindet man sich in der Hauptstadt Rumäniens und das bietet zahlreiche kulturelle Anlässe. Theater-, Opern- und Konzertvorführungen, sowie das Anschauen von Fußballspielen der Nationalmannschaft zählen zu den Lieblingsfreizeitaktivitäten unserer Studierenden. Freunde machen, neue Hobbys betreiben, sich aktiv an

unterschiedlichen Veranstaltungen beteiligen, sind Teil des Lebens in einer Studentenorganisation. Die Fakultät für Betriebswirtschaft mit Unterricht in Fremdsprachen ist der Veranstalter von wissenschaftlichen und kulturellen Zusammenkünften, wie der studentischen wissenschaftlichen Tagung, dem Forum für nachhaltige Entwicklung und Entrepreneurship, dem Ball der Studienanfänger oder dem Abschlussball. All das trägt zur persönlichen Entwicklung bei und fördert die bessere Integration in den Arbeitsmarkt.

An der Bukarester Universität für Wirtschaftsstudien ist auch der Gutenberg Studentenverein aktiv. Falls man an der FABIZ in deutscher Sprache studiert, ist eigentlich Gutenberg, der Verein wo man aktiv sein sollte.

Die Universität bietet unter der Leitung des Fachbereiches für Fremdsprachen entsprechende Ausbildungsprogramme; es werden Kurse zum Erlernen von Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Türkisch, Chinesisch, Russisch, Japanisch usw. organisiert.



UNIVERSITATEA BABEŞ-BOLYAI
BABEŞ-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM
BABEŞ-BOLYAI UNIVERSITÄT



STUDIENANGEBOT DER BABEŞ-BOLYAI-UNIVERSITÄT

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND UNTERNEHMENS FÜHRUNG

STUDIENGANG: Unternehmensführung

WEBSITE: <http://de.econ.ubbcluj.ro>

DATEN UND FAKTEN: Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Unternehmensführung ist heute eine der modernsten und dynamischsten Fakultäten der Babeş-Bolyai-Universität. Den Studenten sollen neben volkswirtschaftliche Grundlagen vertiefte betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden sowie mathematische Grundlagen und fundierte Kenntnisse der Informationstechnologie.

KOOPERATIONEN: Universität Rostock, Universität Siegen, Universität Trier, Universität Wien, Universität Graz, Universität Leipzig, Universität Bern, Freie Universität Berlin, Universität Bremen, Universität Fribourg, Universität Regensburg, FH

Eisenstadt, FH Würzburg, FH Wien, FH Hof, Technische Universität Chemnitz, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen – Geislingen u.a.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Internationale Finanzgeschäfte, Produktionswirtschaft und Logistik, Absatz und Marketing, Finanzwirtschaft, internes und externes Rechnungswesen, Organisation, Personal, Unternehmensführung / Management

SPRACHKENNTNISSE: Die Beherrschung der Deutschen Sprache ist eine Voraussetzung und erfolgt auf eigener Verantwortung. Sprachzertifikate werden bei der Einschreibung nicht bewertet.

KONTAKT: Adresse: Str. Theodor Mihali, Nr. 56-58, RO – 400591, Cluj-Napoca, Tel.: +40- 264 418 652/3/4/5

ANSPRECHPARTNER: Prof. Univ. Dr. Mihaela Drăgan, E-Mail: mihaela.dragan@econ.ubbcluj.ro

FAKULTÄT FÜR EUROPASTUDIEN

STUDIENGANG: Internationale Beziehungen und Europastudien

WEBSITE: <http://euro.ubbcluj.ro/de>

DATEN UND FAKTEN: Die Fakultät verfolgt das allgemeine Ziel, künftige Spezialisten im Bereich der Europastudien, der internationalen Beziehungen, der europäischen und internationalen Institutionen und Organisationen sowie der klassischen Geisteswissenschaften auszubilden. Es werden Lehrveranstaltungen in den Bereichen Geschichte, europäische Institutionen, Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen, Kulturwissenschaften, Soziologie, Wirtschaft, Philosophie und Rechtswissenschaft angeboten.

KOOPERATIONEN: Doppeldiplom-Programm mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg im Bereich European Studies; Austausch von Lehrkräften und Studierenden mit: Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Hochschule Fulda, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Westfälische Wilhelms Universität Münster, Universität Oldenburg, Universität Salzburg, Universität Wien.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Institutionen der EU, UN, UNESCO, OSZE; Diplomatie; staatl. Institutionen: Parlament, Regierung, Ministerien, Präfekturen, Bürgermeisterämter, Stadt- und Kreisräte; politische Parteien; Handels- und Industriekammern; Geschäftszentren; NGOs; Medien; multinationale Unternehmen.

SPRACHKENNTNISSE: Voraussetzung für die Aufnahme an der Fakultät für Europastudien ist ein Sprachnachweis für eine internationale Verkehrssprache

KONTAKT: Adresse: Str. Em. de Martonne Nr. 1, RO – 400090, Cluj-Napoca, Tel.: +40- 264 405 300,

ANSPRECHPARTNER: Lekt. Dr. Christian Schuster,
E-Mail: christian.schuster@ubbcluj.ro

PHILOLOGISCHE FAKULTÄT

STUDIENGANG: Germanistik

WEBSITE: <http://lett.ubbcluj.ro>

DATEN UND FAKTEN: Innerhalb der Fakultät für Philologie an der rumänischen Universität wurde ab 1919 ein Lehrstuhl für Germanistik eingerichtet, dessen Inhaber als „Vermittler zwischen Rumänen und Siebenbürger Sachsen auf kulturellem Gebiet wirken sollte“ (Sextil Pușcariu). Heute widmet sich die Klausenburger Germanistik der Ausbildung von Deutschlehrern sowie den Forschungen zur deutschen Sprache der Gegenwart, zur deutschen und österreichischen Literaturgeschichte, Kultur und Landeskunde. Es werden interessante Kurse in den Bereichen Literatur, Linguistik, Sprachpraxis und Landeskunde angeboten. Der Lehrstuhl wird von drei Muttersprachlern aus Deutschland bzw. Österreich unterstützt.

KOOPERATIONEN: Universität Wien, Leipzig, Osnabrück, Potsdam, Regensburg, TU Dresden, Europa Uni Flensburg, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Julius-Maximilians-Uni Würzburg, Eberhard Karls Uni Tübingen, Université Paris-Sorbonne u.v.a.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Lehramt, journalistische Tätigkeiten in Print- und anderen Medien, literatur- und kulturvermittelnde Berufe (Verlagslektor, Kulturreferent), Tätigkeiten in Bibliotheken, Berufe im Hochschulbereich und Forschungseinrichtungen, Übersetztätigkeiten.

SPRACHKENNTNISSE: Erwünscht sind gute Kenntnisse des Deutschen in Wort und Schrift (Sprachniveau B1).

KONTAKT: Adresse: Str. Horea Nr. 31, RO - 400202, Cluj-Napoca, Tel.: +40-264 532 238,

ANSPRECHPARTNER:
Doz. Dr. Daniela Vladu, E-mail: vdanilu@yahoo.de



FAKULTÄT FÜR POLITIK-, VERWALTUNGS- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN

STUDIENGANG: Kommunikationswissenschaft, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

WEBSITE: <http://fspac.ubbcluj.ro/comunicare/crp-germana>

DATEN UND FAKTEN:

- Die einzige deutschsprachige Abteilung für Kommunikationswissenschaft, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung in Rumänien
- Workshops und Werbefestivals- Praktika im Ausland- Dozenten aus dem deutschsprachigen Raum
- Stipendienmöglichkeiten im Ausland

KOOPERATIONEN: Ludwig-Maxillians-Universität München, Universität Wien, Fachhochschule Hannover, Hanns Seidel Stiftung, Medien Campus Bayern.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: PR Berater, Wortführer, Event Manager, Strategic Planner, Mediator, Media Analyst, Media Planner, Creative Director, Copywriter, Kommunikationsberater, Strateg von Förderkampagnen, Expert in der inter- und intrainstitutionellen Kommunikation, Pressesprecher usw.

SPRACHKENNTNISSE: Sprachdiplom, TestDaF oder Sprachtest bei der Einschreibung.

KONTAKT: Str. Traian Moșoiu Nr. 71, RO – 400132 Cluj-Napoca, Tel.: +40-264 406 054,

ANSPRECHPARTNER: Lector Dr. Meda Mucundorfeanu
E-Mail Adresse: mucundorfeanu@fspac.ro

**MEHRERE INFOS UNTER
WWW.STUDENTEN.RO**

STUDIENGANG: Journalismus

WEBSITE: <http://fspac.ubbcluj.ro/jurnalism/journalismus/>

DATEN UND FAKTEN:

- Die einzige deutschsprachige Abteilung für Journalistik in Rumänien – Internes Fernseh-, Radio- und Fotostudio- Junge und kompetente Lehrkräfte und Medienexperten aus Rumänien und Deutschland- Stipendienmöglichkeiten bei Universitäten und Medienanstalten im Ausland

KOOPERATIONEN: Ludwig-Maxillians-Universität München, Universität Wien, Fachhochschule Hannover, Hanns Seidel Stiftung, Medien Campus Bayern.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Printmedien: Reporter, Redakteur, Verleger, Fotoreporter, Technoredakteur usw.- audiovisuelle und neue Medien: Moderator, Nachrichtensprecher, Reporter, Redakteur, Online Redakteur, Webdesigner usw.

SPRACHKENNTNISSE: Sprachdiplom, TestDaF oder Sprachtest bei der Einschreibung.

KONTAKT: Str. Traian Moşoiu Nr. 71, RO – 400132 Cluj-Napoca
Tel.: +40-264 406 054,

ANSPRECHPARTNER: Asist. Dr. Julia Szambolics
E-Mail: szambolics@fspac.ro

FAKULTÄT FÜR BIOLOGIE UND GEOLOGIE

STUDIENGANG: Ökologie und Umweltschutz

WEBSITE: www.bioge.ubbcluj.ro

DATEN UND FAKTEN:

Seit 2008 haben die Universitäten Babeş-Bolyai und Rostock ihre Studienangebote im Double Degree-Studiengang aufeinander abgestimmt, sodass das Studium an beiden Universitäten wechselseitig möglich ist.

KOOPERATIONEN: Universität Rostock, Universität Wien, Universität Trier, Universität Bonn, Universität Graz, Universität Klagenfurt, Pädagogische Fachhochschule Klagenfurt, Naturhistorisches Museum Luxemburg, Biologiezentrum Linz.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Staatliche und private Arbeitgeber (Schulen, Forschungsinstitute, Universitäten, Umweltämter, Rathäuser, Verwaltungen von Nationalparks und Naturschutzgebieten u.a.).

SPRACHKENNTNISSE: Sprachdiplom, TestDaF oder Sprachtest bei der Einschreibung.

KONTAKT: Str. Gh. Bîlaşcu Nr. 44, RO – 400015, Cluj-Napoca,
Tel.: +40- 264 431 858,

ANSPRECHPARTNER: Lekt. Dr. Craioveanu Cristina
E-mail: cristina.craioveanu@ubbcluj.ro

FAKULTÄT FÜR GEOGRAPHIE

STUDIENGANG: Geographie

WEBSITE: <http://geografie.ubbcluj.ro>

DATEN UND FAKTEN: Das Bachelor-Studium Geographie vermittelt Grundkenntnisse der physischen Geographie (Kartographie, Geologie, Geomorphologie, Hydrologie, Meteorologie/Klimatologie, Boden- und Biogeographie), der Humangeographie (Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie, Soziale und Politische Geographie, Wirtschaftsgeographie u.a.) sowie der Regionalgeographie (Erdteile, Landschaft, Raumplanung, Geographie Rumäniens u.a.)

KOOPERATIONEN: Erasmus- Austausch mit den Universitäten Tübingen, Würzburg, Leipzig, Wien, Innsbruck und Klagenfurt.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Bei Absolvierung einer separaten pädagogischen Ausbildung ist der Lehrerberuf möglich; nachentsprechenden Masterprogrammen gibt es Möglichkeiten im hydro-meteorologischen Dienst, in der Raumplanung und im Fremdenverkehr zu arbeiten.

SPRACHKENNTNISSE: Sprachdiplom, TestDaF oder Sprachtest bei der Einschreibung.

KONTAKT: Str. Clinicilor Nr. 5-7 400006 Cluj-Napoca
Tel.: +40-264-591807,

ANSPRECHPARTNER: Lect. Dr. Havadi Xénia,
E-Mail: xenia.havadi@geografie.ubbcluj.ro

FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK UND INFORMATIK

STUDIENGANG: Informatik

WEBSITE: Web: <http://cs.ubbcluj.ro>

DATEN UND FAKTEN: Gefördert von Porsche AG, MPH Consulting Romania SRL und EBS Romania S.A. Den Studierenden werden im Rahmen des Studiums folgende für die Berufspraxis notwendigen theoretischen und praktischen Fachkenntnisse vermittelt: Grundlagen der Informatik, Software-Engineering, Datenbanken und Informationsverwaltung, Betriebssysteme, Künstliche Intelligenz, Web-Programmierung, Medienerfassung und -bearbeitung.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium des Bachelor Studiengangs Informatik in deutscher Sprache macht den Weg frei für eine aussichtsreiche Karriere sowohl in den Förderfirmen als auch in anderen Computer- und Softwarefirmen, Banken, Versicherungen, Technologiezentren und High-Tech-Firmen, Forschungsinstituten, Schulen und Hochschulen.

KONTAKT: Str. Mihail Kogălniceanu, nr. 1, RO-400084 Cluj-Napoca
Tel.: 0264 405300, int. 5244,

ANSPRECHPARTNER: Dozent. Dr. Christian Săcărea,
E-Mail: csacarea@math.ubbcluj.ro

**FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE UND
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN
DEPARTEMENT FÜR PÄDAGOGIK UND DIDAKTIK IN
DEUTSCHER SPRACHE**

STUDIENGANG: Ausbildung von Grundschullehrer- und Erzieher/-innen“

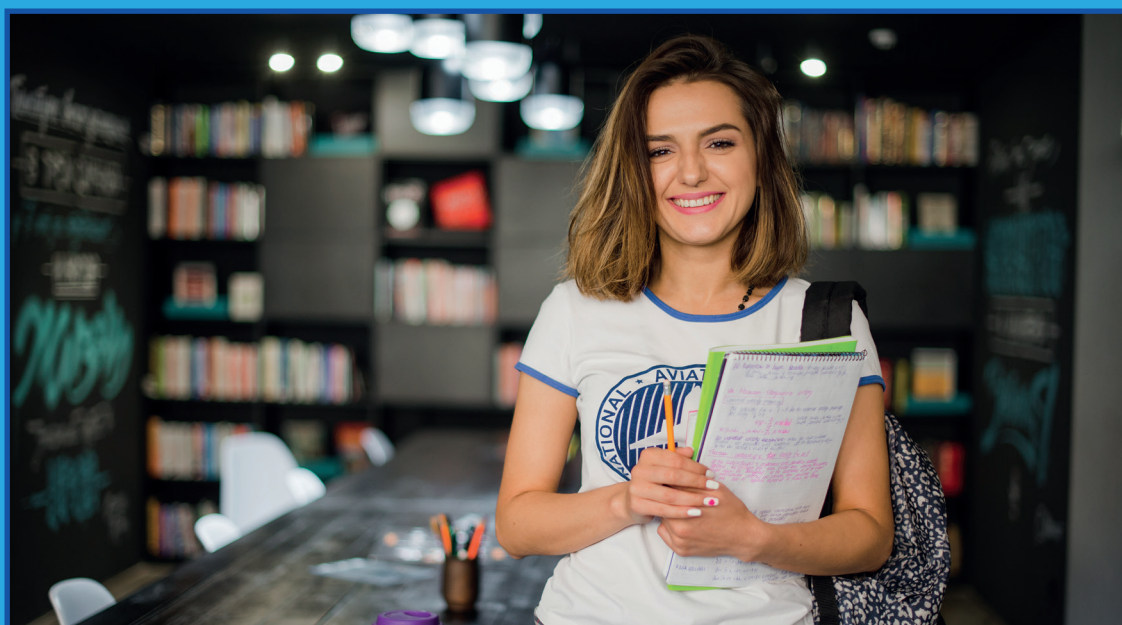
WEBSITE: <http://dppd.ubbcluj.ro/germ>

DATEN UND FAKTEN:

- Die Ausbildung zur Grundschullehrer*in und Erzieher*in an der Akademischen Außenstelle Sibiu/Hermannstadt ist eine akademische gezielte Berufsausbildung mit sofortiger Anwendung nach dem Studienabschluss.

Fach als auch in der angewandten Didaktik der Fächer. Das Erziehungsangebot wird durch verschiedene Wahlfächer und durch das Unterrichtspraktikum in Schule und Kindergarten ergänzt. Die angebotenen Wahlfächer sind fachergänzend (z.B. Museumspädagogik) und interdisziplinär (z.B. Theaterpädagogik oder interkulturelles Lernen).

KOOPERATIONEN: Die internationalen Partnerschaften des Departements für Pädagogik und Didaktik in deutscher Sprache mit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, der Pädagogischen Hochschule Zürich, der Universität Regensburg, der Universität Gießen und der Universität Bremen ermöglichen, dass Lehrkräfte aus dem deutschsprachigen Ausland an unserem Departement unterrichten. Die



- Seit dem akademischen Jahr 1999/2000 gehört die Ausbildung von Grundschullehrer*innen und Erzieher*innen zu den Aufgaben der Universitäten. Um diese Aufgabe zu erfüllen, hat die Babeş-Bolyai-Universität den einzig in Rumänien akkreditierten deutschsprachigen Lizenzstudienangang (BA) Ausbildung von Grundschullehrer- und Erzieher*innen in Hermannstadt (Sibiu) eingerichtet, der vom Departement für Pädagogik und Didaktik in deutscher Sprache koordiniert wird.

- Die Ausbildung erfolgt im Sinne einer aktuellen, fachgerechten und internationalen Bildung, sodass das Diplom auch im Ausland anerkannt wird.

- Es werden Lehrveranstaltungen in den Bereichen Pädagogik, Didaktik und Psychologie angeboten, aber es wird auch praxisbezogenen Aspekte des Berufes angegangen. Die angehenden Lehrkräfte erhalten Unterricht sowohl im

Studierenden haben außerdem die Möglichkeit, durch Austauschprogramme und Stipendien (DAAD, Erasmus) Veranstaltungen an Partneruniversitäten im Ausland zu besuchen.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Unsere Absolventen können an deutschsprachigen Kindergärten und Grundschulen in Rumänien und im Ausland arbeiten.

SPRACHKENNTNISSE: Sprachdiplom, TestDaF oder Sprachtest bei der Einschreibung

KONTAKT: Kogălniceanu-Str. Nr. 4, Cluj-Napoca
Tel/ Fax: 004(0)-0264-592240

ANSPRECHPARTNER: Univ. Lekt. Dr. Mirona Stănescu
mirona.stanescu@ubbcluj.ro

FÄCHERÜBERGREIFEND

Das pädagogische Modul in deutscher Sprache

DATEN UND FAKTEN

- Für alle diejenigen, die eine Karriere als Lehrer*in anstreben, bietet das Departement für Pädagogik und Didaktik in deutscher Sprache die Möglichkeit das pädagogische Modul in deutscher Sprache zu belegen.

-Die Ausbildung dauert drei Jahre und findet parallel zum Studium statt.

Die Anmeldung erfolgt an der Fakultät für Psychologie und Erziehungswissenschaften (Sindicatelor-Str. Nr. 7, Zimmer 1) am



Anfang des ersten Studienjahres.

KOOPERATIONEN: Die internationalen Partnerschaften des Departements für Pädagogik und Didaktik in deutscher Sprache mit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, der Pädagogischen Hochschule Zürich, der Universität Regensburg, der Universität Gießen und der Universität Bremen ermöglichen, dass Lehrkräfte aus dem deutschsprachigen Ausland am Departement unterrichten. Die Studierenden haben außerdem die Möglichkeit, durch Austauschprogramme und Stipendien (DAAD, Erasmus) Veranstaltungen an Partneruniversitäten im Ausland zu besuchen.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Unsere Absolventen können an deutschsprachigen Schulen in Rumänien arbeiten.

SPRACHKENNTNISSE: mindestens Niveau B1

KONTAKT: Kogălniceanu-Str. Nr. 4, Cluj-Napoca

Tel/ Fax: 004(0)-0264-592240

<http://dppd.ubbcluj.ro/germ>

ANSPRECHPARTNER: Univ. Lekt. Dr. Mirona Stănescu

mirona.stanescu@ubbcluj.ro

www.ubbcluj.ro/ge

FÜR STUDENTEN

MASTERANGEBOT

Die deutschsprachige Studienrichtung an der Babeş-Bolyai-Universität bietet den Bachelor-Absolventen ein vielfältiges Masterangebot.

FAKULTÄT FÜR EUROPASTUDIEN

MASTERSTUDIENGANG: Vergleichende Politische Europastudien: Deutschland und Osteuropa

REGELSTUDIENZEIT: 2 Jahre, flexibles Curriculum (1/3 Wahlfächer)

KONTAKT: europastudien.klausenburg@gmail.com

WEBSEITE: euro.ubbcluj.ro/de/

PHILOLOGISCHE FAKULTÄT

MASTERSTUDIENGANG: Germanistik als europäische Kulturwissenschaft

REGELSTUDIENZEIT: 2 Jahre, neuere deutsche Literatur/ Literaturwissenschaft, deutsche Philosophie des 20. Jahrhunderts, deutsche Geschichte, Sprach- und Übersetzungswissenschaft.

KONTAKT: vdanilu@yahoo.de

WEBSEITE: lett.ubbcluj.ro

FAKULTÄT FÜR POLITIK-, VERWALTUNGS- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN

MASTERSTUDIENGANG: PR und Werbung

REGELSTUDIENZEIT: 2 Jahre, Lehrkräften und Dozenten aus dem PR- und Werbebranche, Grundlagen der Werbung und der Öffentlichkeitsarbeit, Krisenkommunikation und Corporate Social Responsibility

KONTAKT: mirela.abrudan@fspac.ro

WEBSEITE: polito.ubbcluj.ro/comunicare/crp-germana

FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE UND ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

MASTERSTUDIENGANG: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, der deutschen Landeskunde, Kultur und Zivilisation Mittel- und Südost-Europas

REGELSTUDIENZEIT: 2 Jahre, Kenntnisse im Bereiche der deutschen Kultur, Zivilisation, Geschichte und Literatur, mit Akzent auf Interkulturalität und besonders auf die deutschen Minderheiten in Rumänien und Süd-Ost-Europa

KONTAKT: ioana.velica@ubbcluj.ro

WEBSEITE: dppd.ubbcluj.ro/germ/

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND UNTERNEHMESFÜHRUNG

MASTERSTUDIENGANG: Internationales Management

REGELSTUDIENZEIT: 2 Jahre, Vertiefung der Kenntnissen im makroökonomischen Kontext, Erwerbung der Fähigkeiten in den unterschiedlichen Abteilungen eines Unternehmens, zweckorientierte berufliche Ausbildung, praktisches Wissen im Bereich

KONTAKT: contact.de@econ.ubbcluj.ro

WEBSEITE: <http://de.econ.ubbcluj.ro>

FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK UND INFORMATIK

MASTERSTUDIENGANG: Fortgeschrittene Informationssysteme

REGELSTUDIENZEIT: 2 Jahre, Vertiefung der Fachkenntnisse in Informatik, mit Schwerpunkt auf die Modellierung, den Entwurf und die Entwicklung komplexer Informationssysteme. Zusätzlich werden auch praxisbezogene Kenntnisse sowohl über den Verlauf und die Modellierung der Business Prozesse in der Informatik als auch über Antrepreneurship in Informatik vermittelt.

KONTAKT: csacarea@math.ubbcluj.ro

WEBSEITE: <http://www.cs.ubbcluj.ro/invatamant/programe-academice/masterat/sisteme-informatic-avansate/>



Lieber neue Ideen entwickeln statt Langeweile?

Wir suchen Mitdenker.

Erfahre mehr auf www.cariere.kaufland.ro

Gutenberg Sommerschule

23. - 30. Juli, Klausenburg



Schreib dich auf www.Gutenberg.ro, bis zum 20. Mai ein!

STUDENTEN.RO

Du hast keine Ahnung was du studieren möchtest? Wir helfen dir dabei!

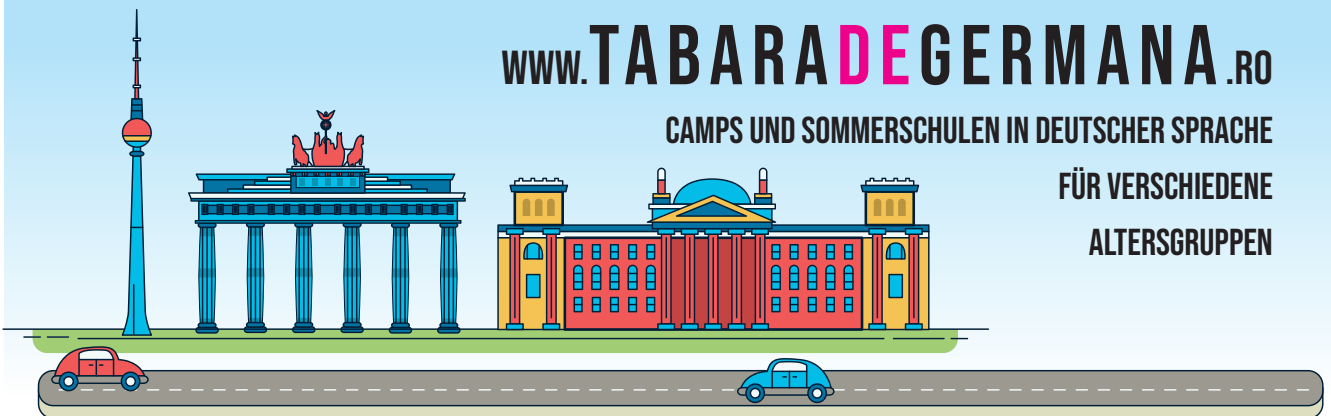
Auf unserer Webseite findest du das komplette Studienangebot sowie weitere interessante Artikel über das Studentenleben in deutscher Sprache aus Rumänien.



www.TABARADEGERMANA.ro

CAMPS UND SOMMERSCHULEN IN DEUTSCHER SPRACHE

FÜR VERSCHIEDENE
ALTERSGRUPPEN



DER, DIE, DAS - WELCHER PASST? DEUTSCH FÜR ANFÄNGER, AUF FACEBOOK

Ein cooles Kommunikationsprojekt des Gutenberg Vereins, Mission Deutsch ist eine Plattform zum Deutschlernen für Anfänger. Wir posten täglich Inhalte, die interaktiv und vielfältig sind. Die Übungen helfen dir dabei, dein Wortschatz weiterzuentwickeln. Deutsch lernen ist unsere Mission!

Folge unsere Seite, um coole Posts zu abonnieren!

www.fb.com/missiondeutsch